Jahrgang 45 | Mittwoch, den 29. Oktober 2014 | Nummer 44

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Becker aus Deckenbach

Angebote vom 27.10. bis 8.11.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Schinkenspeck ..... 100 g **1,39 €**

Kammbraten frisch oder gesalzen ..... 100 g **0,59 €**

Aufschnitt ..... 100 g **0,79 €**

Bauchfleisch frisch oder gesalzen ..... 100 g **0,59 €**

Sauerei der Woche: Kochschinken ..... 100 g **1,29 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

30.10.2014
19:00 Uhr Wohlfühlabend
Landfrauenverein Maulbach

31.10.2014
Reformationsgottesdienst
alle ev. Kirchengemeinden Homberg (Ohm)

31.10.2014
19:00 Uhr Außerordentliche Jahreshauptversammlung
Burschenschaft Nieder-Ofleiden
Pipeline

01.11.2014
Hoffest
Seifenmanufaktur Glatthaar
Appenrod

02.11.2014
Terminabsprache 2015
alle Vereine Nieder-Ofleiden

02.11.2014
Terminvergabe aller Vereine in Maulbach 2015
alle Vereine in Maulbach

04.11.2014
18:30 Uhr Stammtisch
Homberger Hausfrauenverein eV
Gaststätte Zum Marktbrunnen

04.11.2014
19:00 Uhr Treffen
Frauenselbsthilfe nach Krebs Landesverband Hessen e.V. Gruppe Homberg (Ohm)
Pfarrer-Praetorius-Haus
Ansprechpartnerinnen:
Renate Grimm 06634/1740
Petra Wiegand 06633/7186

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

01.11.2014
Genusstage - kulinarisch und akustisch
Stände und Informationen rund um das Thema Gesundes Essen und am Abend akustische Genüsse mit SOFTEIS unplugged, 19.30 Uhr
Brücker Verein, Brücker Mühle Amöneburg

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung

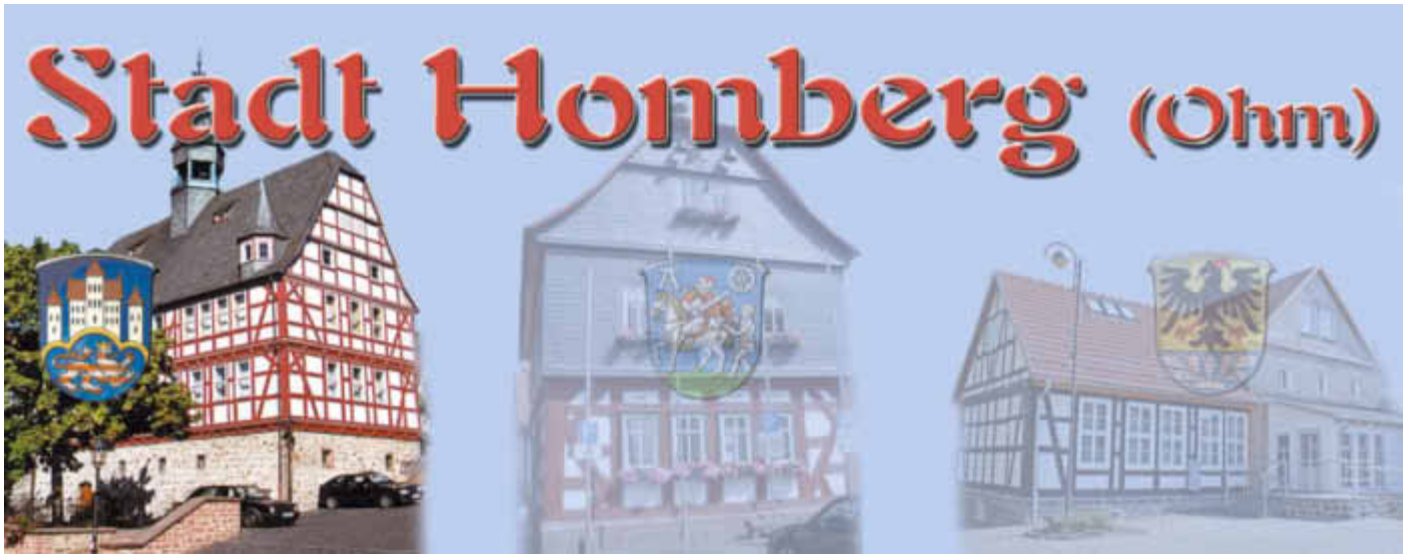
Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



Ausstellung im „Museum im Brauhaus“ in Homberg (Ohm)

Der Homberger Major Kerstan
26. Oktober - 16. November 2014

Die Homberger Bürger gedenken in diesem Jahr
des 30. Todestages von Hans Dieter Kerstan.

Während eines Übungsfluges stürzte der junge Major der Bundesluftwaffe vom Memminger Kampfgeschwader ab und fand dabei den Tod. Besonders bemerkenswert ist es, dass Major Kerstan seine Maschine vom Typ Starfighter F 104 G während des Unglücksgeschehens über ein bayrisches Dorf hinweg zog, somit vermutlich viele Menschenleben rettete und den eigenen Tod in Kauf nahm, da eine Auslösung des Schleudersitzen nicht mehr möglich war.

Als Dank ließ die Gemeinde Niederpöring eine Gedenktafel errichten.

Tilman Niehof hat aus diesem Anlass eine kleine Erinnerungsausstellung vorbereitet, die im Homberger „Museum im Alten Brauhaus“ **ab Sonntag, den 26. Oktober 2014 bis zum 16. November 2014** zu sehen sein wird. Gezeigt werden Gegenstände und Bilder aus dem persönlichen Nachlass von Major Kerstan.

Museum im Brauhaus

Braugasse
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633/7505

Öffnungszeiten:

Sonntags 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat:
Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:
Frau Dr. Bick 184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist-Info
tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:
Frau Myska 184-51
Zulassungsstelle:
Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:
Herr Schmitt, Frau Helfenbein 184-36/37

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und
Abwasserreinigung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:
Herr Tost/Frau Schweda 184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Krabbelhaus Friedrichstraße 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 9110040
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243
Familienzentrum 3959805

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Christ 1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV 6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185

Schulen
Grundschule Homberg 814
Gesamtschule Ohmtal 5075

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist **ab dem 1. November 2014 nur noch jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr** von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. **Die Öffnungszeit am Mittwoch entfällt!**
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

„Die Werwölfe von Düsterwald“

Neu: generationsübergreifender Rollenspielabend

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Rollenspielfreunde aufgepasst: Egal, ob Jugendliche, Erwachsene oder Senioren. Alle Freunde des kommunikativen Kurz-Rollenspiels „Die Werwölfe von Düsterwald“ treffen sich ab September 2014 **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie im Familienzentrum.

Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Termine November - Dezember 2014

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)
Gäste sind herzlich willkommen!

08.11. 14.00 Uhr	29.11. 14:00 Uhr
17.11. 19:00 Uhr	08.12. 19:00 Uhr

„Westafrika von innen“

Klimawandel, Landraub, Epidemien - Beginn eines Kolonialismus?

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) lädt in Kooperation mit der katholischen Pfarrgemeinde Homberg (Ohm) am 8. November um 18 Uhr Hans Geißlhofer als Referent über das Leben und die Bedingungen in Westafrika ein. Herr Geißlhofer ist Raumplaner, Entwicklungshelfer und Mitarbeiter des Hilfswerks Misereor. Er hat in diesem Gebiet 35 Jahre lang Erfahrungen in Westafrika sammeln können. An diesem Abend wird er über seine Erlebnisse und erfolgversprechenden Projektansätzen berichten.
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Klimawandel und Verelendung? Wie transparent ist die Anlage von Agrotreibstoff-Plantagen und können diese auch die Armut bekämpfen? Wird Afrika nur ein wichtiger Rohstofflieferant bleiben, während Ebola die Bevölkerung dahinraff? Welche Projekte von NGO’s sowie Misereor und Caritas können wirklich helfen? Diesen Fragen soll an dem Abend auf den Grund gegangen werden. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Ebola-Bekämpfung wird gebeten.

TISCHLEIN DECK' DICH

...der märchenhafte Frühstücksbrunch

BESONDERS **FAMILIENFREUNDLICH**, WEIL ES GENÜGEND PLATZ ZUM SPIELEN UND TOBEN FÜR KINDER GIBT.

AB CA. 11 UHR WERDEN **KLASSISCHE UND MODERNE MÄRCHN** VORGELESEN.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH !

JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT
9.30 bis 14.00Uhr
Tischreservierungen gern unter:
06633 3959805
oder
kschell@homberg.de

BUFFET 5,-€ pro Person
(Kinder bis 3J. frei
4-10Jahre 1/2, Getränke 1€)

1,50€ GETRÄNKEGEBÜHR
pro Person
(Kaffee, Milch, Wasser, Tee, Saft)

Brötchen
Butter
Marmelade
Honig
Müsli
Quark
versch. Käse
versch. Wurst
gek. Eier
Obst
u.n.a.

...und frisch zubereitet:
Aufstriche, Suppe, Auflauf, Blätterteigstückchen und Kuchen

Familienzentren HESSEN

AB 7.NOVEMBER 2014

Familienzentren HESSEN

★ ★ ★

STERNEKÖCHE

Im Bauch ists dunkel, sagt so mancher Currywurstesser. Mag sein. Aber da wir das Leben ja in vollen Zügen genießen möchten, widmen wir uns ab November einmal im Monat hingebungsvoll der Kunst des Kochens.
Da bleibt kein Geschmackstraum offen! ...denn wir werden dafür nur erlesene Zutaten verwenden. Lass Dich mitreißen und Deine Geschmacksnerven Polka, Tango oder einen Hochzeitswalzer tanzen. Und falls Dir Küchenschürzen widersagen und Du aufopferndes Kartoffelschälen auf den Tod nicht ausstehen kannst, gibt es fürs richtige Ambiente und eine geschliffene Deko auch für Dich (außer zu essen) etwas zu tun...

WER
junge hungrige Leute ab 14 Jahre
(Kochanfänger, Fortgeschrittene, Profis)

WO
Familienzentrum Homberg (Ohm)

WAS
zusammen ein exquisites 3 Gänge Menü zaubern
(Gerichte aus aller Herren Länder)
Es wird für jeden Geschmack etwas dabei sein!

MITBRINGEN
4,00 €, großen Hunger, eure Musik
(und Taxigeld - falls ihr euch danach nicht mehr bewegen könnt ;)

WANN
jeden ersten Freitag im Monat
17.00 bis ca. 21.00 Uhr

RESERVIERUNGEN:
Bitte frühzeitig einen Platz reservieren!
Tel. 0 66 33 39 59 805 (Familienzentrum)
oder Email an kschell@homberg.de

Aktion „Sparen leuchtet ein“

Kleiner Tausch, große Wirkung. Stromsparen kann so einfach sein

Wussten Sie, dass der durchschnittliche Privathaushalt in Deutschland etwa 20 Lampen besitzt? Rund 7,5 Milliarden kWh Strom werden pro Jahr benötigt, um sie zum Leuchten zu bringen. Ein immenser Strombedarf - mit einem ebenso immensen Einsparpotenzial. Bis zu 80% sind möglich.

Die Stadt Homberg (Ohm) und die ovag Energie AG laden ein zu einem Expertenvortrag, der Licht ins Dunkel bringt:

- Worauf es bei der Auswahl von Leuchtmitteln ankommt,
- Wissenswertes zu Energiesparleuchten, Halogen und LEDs.
- Alles zu Kosten, Lebensdauer und Energieverbrauch.
- Praktische Tipps zum Umstieg.

Am 12.11.2014, 18.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm) 06633/3959805

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.

Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.

Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.

Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.

Die Suppen des Mittagstischs sind immer vegetarisch.

Menüplan für die 44. Kalenderwoche

Di. 28.10.
Paprikaschote in pikanter Sauce (vegetarisch)
mit Bratkartoffeln und Blattsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 29.10
Rindergulasch
mit Schupfnudeln und Blattsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 30.10.
Seelachsfilet Bordelaise in Zitronensauce
mit Kartoffeln und Eisbergsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Grosses Halloween-Fest für Kinder am Homberger Schloss

Homberg (Ohm). „Happy Halloween“ heißt es am **Freitag, dem 31. Oktober**, für alle interessierten Kinder rund um Homberg. Die in Homberg (Ohm) neu gegründete Jugendgruppe **„OhMega“** veranstaltet in Kooperation mit den Homberger Schlosspatrioten e.V. und dem Familienzentrum Homberg (Ohm) ein sagenhaftes Gruselfest für alle **Kinder zwischen 6 und 10 Jahren**.

Neben einem **schaurig-schönen Buffet**, das für das leibliche Wohl der Kinder sorgen wird, stehen auch eine **mysteriöse Nachtwanderung**, **Gruselgeschichten im alten Brauhausturm** sowie ein **Umzug durch die Homberger Straßen** auf dem Programm. Während des Straßenumzugs werden die kleinen Gespenster an den Homberger Haustüren nach Süßigkeiten fragen. Alle Programmpunkte werden unter Betreuung in Kleingruppen durchgeführt.

Beginn ist um 17.00 Uhr am Homberger Schloss. Dort können die Kinder nach Veranstaltungsende um 21.30 Uhr auch wieder abgeholt werden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet „OhMega“ um zeitnahe Anmeldung der Kinder (spätestens jedoch bis zum 29.10.) unter Tel. 06633-3959805.

Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei. „OhMega“ freut sich jedoch sehr über Spenden der Eltern zur Deckung der Unkosten für die Durchführung der Veranstaltung - und vor allem über tolle Kostümierungen der Kinder. Denn schließlich wollen die Geister, Skelette, Zombies und Hexen an diesem geheimnisvollen Abend ja unter sich sein. Weitere Fragen werden ihnen gerne unter der o.g. Telefonnummer beantwortet.

Häkeln im Trend

Gerne kommen wir dem Wunsch der fleißigen Häkler(innen) nach und bieten unter Anleitung von Ingrid Seipp am **6.11.14 von 14.30 - 16.30 Uhr** einen weiteren Häkelnachmittag im Café des Familienzentrums an.

Die Mannschaft des Familienzentrums freut sich auf Sie.

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Familienzentren Hessen

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 02.12.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 05. und 19.11.; 03. und 17.12.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 13.11.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG,
Tel.: (0561) 51101-0	
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Gästeführer aus Homberg (Ohm) auf dem Weg zum Fachwerk-Diplom

Die beiden Gästeführer der Stadt Homberg (Ohm), Beate Goßfelder-Michel und Hartmut Kraus ließen sich jetzt bereits in vier Seminaren der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V. und der Deutschen Fachwerkstraße weiterbilden.
Am 7. und 8. Oktober 2014 trafen sie sich wieder mit über 30 anderen Gästeführern aus ganz Deutschland in der Propstei Johannesberg in Fulda, um neues Fachwerk-Wissen zu erwerben.
Der Tourismusexperte Christian Schröder behandelte dort die Frage „Wie vertrete ich als Gästeführer meine Fachwerkstadt?“. Er ging auf Rechts- und Haftungsfragen ein, aber auch auf die Erwartungshaltung der Gäste. Die Führung sei dann ein Erfolg, wenn „der Gast sicher weiß, dass er ohne diesen Gästeführer niemals einen so wunderbaren, informativen, lehrreichen und interessanten Tag in der Fachwerkstadt hätte erleben können“, so Schröder.
Das Seminar „SchreibWerk fürs FachWerk“ war neu in das Programm der Seminarreihe aufgenommen worde.
Die „Freie Journalistin“ Diana Wetzestein zeigte den Gästeführern wie attraktive Pressemitteilungen verfasst werden.
Am zweiten Tag in der Propstei erklärte die Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V., Diana Joneitis, das „Fachwerk im Spiegel der Baustile und Kunstgeschichte“. Sie lieferte Hintergrundinformationen und Tipps wie die Gästeführer verschiedene Stilelemente an Fachwerkbauten erkennen können.
Nach Seminaren über „Holz und Verzimmerung“ im Februar 2014 und „Fachwerk, Schmuck und Symbolik“ im letzten Jahr fehlen den beiden Gästeführern aus Homberg (Ohm) jetzt nur noch zwei weitere Fortbildungen, bis sie ihr Fachwerkgästeführerdiplom in den Händen halten werden.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 02. November 2014
Frau Emmi Rieß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Burgberg 9

Homberg (Ohm), den 29.10.2014

- Anzeige -

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
“Tagestreff”
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 29.10.2014
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 8992760
Donnerstag, den 30.10.2014
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Freitag, den 31.10.2014
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel.: (06422) 1885
Samstag, den 01.11.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 325
Sonntag, den 02.11.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 92480
Montag, den 03.11.2014
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Dienstag, den 04.11.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Mittwoch, den 05.11.2014
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim,
Tel.: (06422) 4450
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484

Tierärztegemeinschaft
Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein
06422/897630

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda. www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

- Anzeige -

Ihr EAM-Service

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Landesverband Hessen e.V.

Gruppe Homberg (Ohm)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 04. November 2014 im „Pfarrer-Praetorius-Haus“, in der Körnerstraße, Homberg (Ohm), um 19:00 Uhr.
Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740
und Petra Wiegand Tel. 06633/ 7186

Hausfrauenverein Homberg

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Homberger Hausfrauenvereins eV

Wie auch im Jahr 2013, wo der Hausfrauenverein 213 Päckchen für Weihnachten im Schuhkarton gepackt hatte, packten wir auch in 2014 für diese Aktion. Immerhin konnten wir 127 Päckchen bei der Sammelstelle abliefern, worüber die Hausfrauen sehr stolz sind. Es ist nicht die einzige Anlaufstelle, die von uns mit Schals und Mützen erfreut wird. So hatten wir im Frühjahr für den Chor Kalinonka aus Nemeschajewo (Nähe Tschernobyl), welcher in Nieder-Ohmen ein Konzert gab, auch Schals und Mützen zur Kirche gebracht. Hier war die Freude riesengroß. Dankbare Kinderaugen war ein Ansporn, weiter zu machen. Drei Mal wurden auch vom Hausfrauenverein an der Alsfelder Tafel Schals und Mützen, sowie andere Sachen verteilt. Auch hier waren Freude und Dankbarkeit überwältigend. Für das Herstellen der Schals, Mützen, Strümpfe stricken, Mäppchen häkeln und nähen, Kartons kleben, Kartons befüllen, Wolle kaufen -wir haben auch Wolle geschenkt bekommen, worüber wir sehr dankbar sind, weitere Spenden werden gerne genommen-, und weitere Artikel einkaufen, welche in die Päckchen kommen, wurden ca. 10.200 Arbeitsstunden benötigt, eher mehr als weniger.
Diese große Anzahl von Schals, Mützen etc. konnten nur hergestellt werden, da uns folgende Damen unterstützt haben: Inge Adler, Gertrud Auchter, Ingeborg Behr, Gisela Biesiata und ihre Freundin ,Christel Böcher, Christel Boss, Heidi Bräuning, Erika Christ, Sieglinde Doubrowa, Erika Glawinski, Tilly Gut, Andrea Heidt, Mariechen Heidt, Elisabeth Hoffmann, Frau Kerstan, Margot Lenk, Ursula Liedert, Marie-Luise Löw, Waltraud Maus, Gisela Repp, Annette Rieß, Inge Sartorius, Roswita Schmidtke, Anneliese Schneider, Karin Schneider, Renate Scholz, Margot Seibert, Wilma Unzeitig, Anette Wagner, Gertrud Wagner, Margot Wiegand. Falls ich jemanden vergessen habe, entschuldige ich mich schon jetzt.

Für diesen großen lobenswerten Einsatz sagen wir „von Herzen DANKE“, mit der Bitte weiterhin zu stricken, damit wir „GUTES“ tun können, denn ohne eure Hilfe ist es nicht möglich!!!

Homberger Hausfrauenverein beschenkt zum 3. Mal Abholer der Alsfelder Tafel

Mit etlichen großen Kartons fuhren Mitglieder des Homberger Hausfrauenvereins eV nach Alsfeld, um bereits zum dritten Mal Tafel-Abholer zu beschenken. Die Abholungen sind jeweils: Dienstags, Donnerstag und Samstags. Damit jede Gruppe in den Genuss von selbstgestrickten Schals und Mützen, sowie verschiedenen anderen Dingen (wie Kuscheltiere, Bücher usw.) kommt, sind wir jeweils an den verschiedenen Tagen gefahren. Wir freuten uns, dass unsere Gaben so gut angenommen wurden. Noch mehr aber, dass wir vielen Menschen eine große Freude bereiten konnten, diese auch sehr dankbar waren, etwas geschenkt zu bekommen. Besonders angetan haben uns die strahlenden Kinderaugen, die es teilweise nicht fassen konnten, dass es hier für sie etwas umsonst gibt.

Ihre Freude war sehr beeindruckend, hat uns aber auch sehr nachdenklich gestimmt, wie viele Menschen Hilfe bitter benötigen.

Die Mitarbeit der Damen und Herren von der Tafel, und ihren unermüdlichen Einsatz, kann man nur bewundern. Bei all denen, die geholfen haben, dass wir diese Sachen überhaupt verschenken konnten, bedanken wir uns vom Vorstand des Hausfrauenvereins Homberg eV recht herzlich. Mit der Bitte, dass ihr weiterhin so fleißig seid, hoffen wir, auch in Zukunft, zu verschenken, dorthin, wo es nötig ist.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Einladung

Die 5. Jahreszeit steht bevor. Alle HSC-Mitglieder und Freunde sind wieder einmal herzlichst erwünscht.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Homberger Badmintonspieler nicht nur in der Sporthalle mobil

Ob mit dem Flugzeug nach London zur WM, im Sautrog auf der Ohm, in Paddelbooten auf der Moldau in Tschechien, auf Schusters Rappen auf dem Rothaarsteig oder wie am letzten Wochenende auf zwei Rädern im nordhessischen Bergland: kaum eine Sparte des TV Homberg ist so „multi- mobil“ wie die Badmintongruppe.

Das Foto zeigt vier Spieler der Homberger Badmintonmannschaft, Volker Stiller, Klaus Beutel, Eckbert Driesen und Rainer Schwarz, die am Samstag bei herrlichem Herbstwetter mit ihren Motorrädern zu einer unvergesslichen Tour nach Nordhessen und Thüringen starteten. Mit weit über 400 PS ging es durch Knüll, Meißner und Kaufunger Wald zur Burg Hanstein. Nach einem zünftigen Thüringer Essen wurde entlang der ehem. Zonengrenze zur Teufelskanzel gewandert, von wo man einen herrlichen Blick auf die Werraschleife und das nordhessische Bergland hatte.
Bei Sonnenuntergang war man glücklich zurück in Homberg, hatte rund 300 KM auf dem Tacho und viele Eindrücke von unserer schönen Landschaft.

Frauenhandball Bezirksliga A

HSG Marburg/Cappel : TV Homberg 24:16 (12:10)

HSG Marburg/Cappel : TV Homberg 24:16 (12:10)
(thb)
Siegesserie gerissen
Zum Auswärtsspiel bei der HSG Marburg musste der TVH als aktueller Tabellenführer antreten und war durchaus vor Spielbeginn entsprechend motiviert. Bereits in den ersten Spielminuten zeigte sich jedoch, dass die HSG Marburg ein sehr schwerer Gegner sein würde und folgerichtig wogte die Partie bis zum Halbzeitstand von 12:10 für die Gastgeberinnen hin und her.
Die zweite Halbzeit für den TVH nahm jedoch eine kuriose Wendung als die überragende Torfrau der Marburgerinnen fast keine Gegentreffer mehr zuließ. So vergab der TVH neben fünf (!) Siebenmetern weitere acht Tempogegenstöße (!!!) und aus dem Rückraum fiel kein einziger Treffer mehr.
So verunsichert, übertrug sich diese Unsicherheit in die Abwehr und auch dort begann der TVH unerklärliche Fehler zu produzieren. Der HSG Marburg war es somit möglich, über die Spielstände 13:10, 17:11und 20:12, uneinholbar davonzuziehen. Der TVH hatte an diesem Tage nichts mehr entgegenzusetzen und verlor letztendlich verdient mit 24:16. Tröstlich ist, dass nicht die spielerische Qualität den Ausschlag zur Niederlage gab, sondern »lediglich« die mehr als katastrophale Chancenauswertung, die es nun gilt in den nächsten Wochen zu verbessern.
Für den TVH:
Janine Schmelz; Janine Böttner, Chiara Bock (2/2), Katharina Zimmermann (4), Nadine Mensdorf (2), Nicole Gadek, Kirsten Balzer, Frederike Eder (2), Cassandra Pfeil, Nina Röhrig (1), Natascha Waltemathe, Carolin Repp, Lena Wilhelm (4/1), Elisa Pfeil (1)
Für die HSG Marburg/Cappel:
Battenfeld (3), Sikeler (1), Hanke (3), Kraft (3), Schilke (1), Hogrefe (5), Höchstraßer (1), Kuhl (1), Krekeler (2), Madubuko (4/4)

Kinderturnen / Sportabzeichen

Beendigung Sportabzeichen-Saison

Neue Gruppe für Kinder ab 5. Klasse

geänderte Übungszeit für Grundschulkinder
Die diesjährige Sportabzeichensaison endet mit Beginn der Herbstferien (Letzter Termin 14.10.2014). Nach den Ferien startet am Dienstag, den 4.11.2014 wieder die Hallensaison beim Kinderturnen der Schulkinder mit folgenden Änderungen/Neuerungen:
Alle Kinder ab 5. Klasse, die Lust haben sich mit Spaß zu bewegen sind eingeladen zur neuen Kinderturngruppe **»Spiel-Sport-Spaß für Kinder ab 5. Klasse«** des TV Homberg zu kommen.
Die Gruppe startet am **Dienstag, den 4.11.2014 von 16.45-17.45 Uhr in der Großsporthalle in Homberg.** Wir bieten Euch eine Mischung aus Sportspielen, Turnen und Leichtathletik. Einfach vorbeikommen und mitmachen.
Achtung:
Die Übungszeit der Grundschulkindergruppe ändert sich dadurch. Diese Gruppe turnt in Zukunft von 15.45-16.45 Uhr.
Die Zeiten der Eltern-Kind- sowie Kindergartenkinder-Gruppe ändert sich **nicht**.
Hier nochmal die Kinderturnzeiten des TV Homberg in der Übersicht:
(alles Dienstags in der Großsporthalle in Homberg)

Grundschulkinder:	15.45-16-45 Uhr
Kindergartenkinder(4-6 Jahre):	15.45-16.45 Uhr
Kinder ab 5. Klasse:	16.45-17.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe (bis 3 Jahre):	16.45-17.45 Uhr

Landfrauenverein Büßfeld

Termine November 2014

Mittwoch, 05.11.2014
Basteln für Adventnachmittag mit Fr. Repp um **20.00 Uhr** im DGH.
Dienstag, 25.11.2014
Adventskranz wickeln ab **14.00 Uhr** bei Christel Schweißguth
Mittwoch, 26.11.2014
Adventsgestecke basteln mit Heike Schmied.
Bitte bringt Dekomaterial, Kerzen, Schalen od. Teller und Zweige zum Dekorieren mit.
Eingeladen sind alle die gerne basteln auch nicht Landfrauen.
Beginn ist um **19.00 Uhr** im DGH.

Lesen Sie weiter auf Seite 14

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel. 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus.huber@gmx.at - www.gaestehaus-huber.eu

Zeitungsleser wissen MEHR!

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

Weltweit hilfsbereit.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.
Jeden Tag. Weltweit.
Ihre Spende hilft.
IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

- Anzeige -

EAM STARTET HOCHMODERNES BIOMASSEZENTRUM

Aus Bio- und Grünabfällen sowie nachwachsenden Rohstoffen entsteht Bioerdgas fürs allgemeine Erdgasnetz

Die EAM treibt die Energiewende voran: Mit dem symbolischen Öffnen eines Gashahns startete kürzlich die Biogasproduktion im neuen EAM-Biomassezentrum Kirchhain-Stausebach (Landkreis Marburg-Biedenkopf). Zukünftig werden hier jährlich aus 45.000 Tonnen Biomasse sechs Millionen Kubikmeter Rohbiogas erzeugt. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit ging in Stausebach ein Zentrum in Betrieb, das mit fünf Verwertungsprozessen für unterschiedliche Bio-Rohstoffe einmalig in Hessen ist. Vor Ort wird nicht nur Rohbiogas aus der Trockenfermentation von Bio- und Grünabfällen sowie aus der Nassfermentation nachwachsender Rohstoffe erzeugt, sondern anschließend aus den Gärresten hochwertiger Kompost und Dünger für die Landwirtschaft aufbereitet. Zudem wird aus Holzabfällen Brennstoff für Holzhackschnitzel-Heizungen hergestellt. Insgesamt investiert die EAM rund 18 Millionen Euro für die Erweiterung des ehemaligen Kompostwerks zu einem modernen Biomassezentrum. „Als regionaler Energieversorger übernehmen wir eine besondere Verantwortung und treiben die Energiewende auf verschiedenen Gebieten als einer der Hauptakteure voran“, sagte EAM-Geschäftsführer Thomas Weber. „Die regionale Verwertung von Biomasse, wie wir sie hier gleich mehrfach betreiben, ist eine wichtige Komponente beim langfristigen Umbau der Energieversorgung.“

Landwirte aus der Region liefern Biomasse

Die modernste und gleichzeitig aufwändigste Einrichtung zur Verwertung von Biomasse ist die Anlage zur Trockenvergärung von Bio- und Grünabfällen. Aus dem Biomüll von Haushalten und Gewerbebetrieben im Landkreis Marburg-Biedenkopf können rund drei Millionen Kubikmeter Rohbiogas gewonnen werden. Das geschieht durch Vergärung in acht Fermentationseinheiten, wobei der Gärprozess etwa 28 Tage läuft.

Die Kapazität der verarbeiteten Bio- und Grünabfälle beträgt rund 30.000 Tonnen jährlich. Die verbleibenden Gärreste werden in einem weiteren Schritt zu hochwertigen Komposten veredelt und in der Region vermarktet. In einer neu errichteten Fermenter-Anlage zur Nassvergärung nachwachsender Rohstoffe entsteht ebenfalls Rohbiogas. Landwirte aus der Umgebung liefern jährlich rund 15.000 Tonnen Biomasse, vorwiegend Mais, Gras und Ganzpflanzen an. Die Gärreste werden anschließend als Dünger an die Landwirte zurückgegeben. In einem separaten Produktionsbereich erfolgt zudem die Aufbereitung von jährlich etwa 5.000 Tonnen Holzhackschnitzeln für Heizzwecke aus Holzabfällen und Resthölzern.

Das Rohbiogas aus den beiden Erzeugungsanlagen wird zu einer separaten Aufbereitungsanlage auf dem Gelände geleitet. Hier erfolgt in einem speziellen Verfahren die Veredelung zu Bioerdgas. Das auf Erdgasqualität aufbereitete Bioerdgas wird direkt in das Erdgasnetz der EAM-Tochtergesellschaft EnergieNetz Mitte eingespeist und kann virtuell an anderen Standorten wieder entnommen und dort mit Blockheizkraftwerken zur klimafreundlichen Strom- und Wärmeerzeugung genutzt werden. Jährlich entstehen nach der Veredelung etwa 30 Millionen Kilowattstunden Bioerdgas.

EAM ENERGIE AUS DER MITTE

Kinder sind unsere Zukunft

Lernen wir, mit ihnen zu reden, statt über sie!

Unterstützen Sie die Arbeit von SMOG e.V. und werden Sie für 20,- Euro Jahresbeitrag Mitglied

www.smogline.de
Tel. 06677-918574

SMOG e.V.

SMOG e.V. hat pro Jahr folgende Kontakte:

100 Schulen
20 Kindergärten
20 Vereine
300 Seminare
50 Informationsabende
8000 Kinder
300 Eltern

Brot für die Welt setzt sich in über 1.400 Projekten weltweit für faire Chancen und Gerechtigkeit ein. Mit Ihrer Hilfe können wir viel bewegen.

Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto
Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN:
DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

www.brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Kurzzeitige Tabellenführung für die zweite Mannschaft

Nach ihrem Sieg gegen Vockenrod hat die zweite Mannschaft kurzzeitig die Tabellenführung in der Kreisliga 1 übernommen.
Die zweite Mannschaft kam in Frischborn zu ihrem ersten Punkt.

Kreisliga

TTG Büßfeld II - TTC Vockenrod II 9 : 7

Gegen ersatzgeschwächte Gäste nutzte man die Gunst der Stunde und sicherte sich zwei weitere wichtige Pluspunkte.
Trotz Ersatz machten es die Gäste den Büßfeldern nicht leicht. Die 2:1 Führung nach den Doppeln baute Markus Christ auf 3:1 aus. Vockenrod hielt dagegen und drei Punkte in Folge brachte die Gäste mit 4:3 in Front. Nun wog das Spiel hin und her. Zwei Punkte für Büßfeld folgten zwei Punkte für Vockenrod. Beim Stande von 7:7 brachte Marcel Moser mit seinem zweiten Tagessieg die TTG auf die Siegesspur. Im Abschlussdoppel behielten Markus Christ und Mario Jilg die Nerven, gewannen 3:1 und sicherten somit der TTG einen wichtigen Sieg, was die kurzzeitige Tabellenführung für die TTG in der Kreisliga 1 bedeutet.
Für Büßfeld spielte:
Christ/Jilg 2, Höhn, H./Moser, M., Kraft/Höhn, A. 1 Christ 1, Höhn, H., Kraft 1, Jilg 1, Höhn, A. 1, Moser,M.2

2. Kreisklasse

TV Frischborn II - TTG Büßfeld V 8:8

In einer ausgeglichenen Partie trennte man sich am Ende mit einem gerechten Unentschieden.
Dies beudetete den ersten Punktgewinn für Büßfelds fünfte Mannschaft in dieser Saison.

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Übungsstunde

Am kommenden Freitag dem 31. Oktober, findet unsere Übungsstunde, wie gewohnt um 20.00 Uhr im DGH in Deckenbach statt.

TSG Deckenbach

6. November 2014 - Einladung der Seniorengymnastik ins Sportheim

Die TSG lädt an dem Donnerstag, 06.11.14, alle aktiven und passiven Senioren im Anschluss an die Gymnastikstunde ins Sportheim ein. Es ist geplant gegen 17 Uhr gemeinsam zu Essen und anschl. noch ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

12. November 2014 - Scheufelchenessen im Sportheim

Ein jährlicher Hochgenuß ist das „Scheufelchenessen“ im Sportheim! Dieses findet in diesem Jahr am Mittwoch, 12.11.2014, statt. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis 31.10.2014 gebeten - im Sportheim oder telefonisch unter 06633-7791.
Die Scheufelchen mit Sauerkraut und Brot können auch gerne im Sportheim abgeholt werden.

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im November

Sonntag den **09.11.2014** um **09.30** Uhr
Thema: **Erste Hilfe am Unfallort** (U/P)
Die Übung wird durchgeführt von:
Andreas Fischer DRK Homberg, Thorsten Krämer

Bitte um zahlreiches Erscheinen !!!

Wichtige Termine im November und Dezember
Weihnachtsmarkt am DGH am 29.11.2014
An alle Atemschutzgeräteträger
02.12.2014 Streckendurchgang in Alsfeld

Der Wehrführer

- Anzeige -

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Donnerstag, 30.10.
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Freitag, 31. Oktober
Reformationstag
19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest für die Gemeinden in der Region in der Ev. Stadtkirche Homberg
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

20. Sonntag nach Trinitatis

2. November
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 3.11.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus
20.00 Uhr Elternabend für die neue Vorkonfirmandengruppe im Gemeindehaus (siehe auch Text)

Anmeldung für die neue Vorkonfirmandengruppe

Für die Jugendlichen, die im Jahr 2016 konfirmiert werden soll, findet am Montag, den 3.11., um 20 Uhr im Gemeindehaus an der Stadtkirche ein Elternabend zum Anmeldung und zur Information statt. In der Regel sind die Kinder, die jetzt in der 7. Klasse sind, davon betroffen.
Wenn Sie den Wunsch haben, dass Ihr Kind den Vorkonfirmandenunterricht und später den Konfirmandenunterricht besuchen soll und Ihr Kind auch diesen Wunsch hat, dann melden Sie es zum Unterricht an.
Bei Kindern, die nicht hier getauft worden sind, ist die Taufbescheinigung (in der Regel im Familienstammbuch) zur Anmeldung mitzubringen. Es ist auch möglich bei noch nicht getauften Kindern, den Konfirmandenunterricht zur Vorbereitung für die Taufe zu besuchen.
Sollten Sie an dem Abend verhindert sein, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir einen anderen Termin vereinbaren können. (Tel. 314)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.
In den Ferien ist das Pfarrbüro wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht besetzt.
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen
der Informations- und Motivaionsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 30. Oktober 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Freitag, 31. Oktober 2014 -Reformationstag-
19 Uhr in der Homberger Stadtkirche: Gottesdienst zum Reformationstag

Sonntag, 2. November 2014 -Reformationsfest-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Kirchenvorstandswahl

Zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl im kommenden Jahr hat ein „Benennungsausschuss“ seine Arbeit aufgenommen, der eine Kandidatenliste zusammenstellen soll. Die Mitglieder dieses Ausschusses sind Doris Kehl, Joachim Schmidt, Richard Fleischhauer, Sascha Engel und Helga Lorenz. Wer selber bereit ist, in seiner Kirchengemeinde mitzuarbeiten, oder jemanden dafür vorschlagen möchte, soll sich bitte an eines dieser Mitglieder wenden.

Krippenspiel am Heiligabend

Wer ist bereit, mit Appenröder Kindern ein Krippenspiel für den Heiligabend einzuüben? Die Vorbereitungen müssten jetzt beginnen. Bitte bei einem Kirchenvorsteher oder im Pfarramt melden!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 30. Oktober
keine Posaunenchor-Probe

Freitag, 31. Oktober
Kirche in der Region:
19 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag, ev. Stadtkirche Homberg

Sonntag, 2. November
09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld

20. So. n. Trinitatis

Dienstag, 4. November
20 Uhr Elternabend, Anmeldung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden, Jugendraum

Reformationstag - Kirche in der Region
Wie in den letzten Jahren feiern wir am Reformationstag einen Gottesdienst in der Region. Die ev. Pfarreien Deckenbach, Homberg, Maulbach und Ober-Ofleiden laden ein zum Gottesdienst in die ev. Stadtkirche in Homberg um 19 Uhr. Die Predigt hält Pfarrerin Brigitte Schrag, die Liturgie Pfarrer Werner Schrag.

Neuer Konfirmandenkurs
Demnächst beginnt ein neuer Konfirmandenkurs für die Jugendlichen, die 2016 konfirmiert werden möchten. Angesprochen sind in der Regel die Mädchen und Jugend, die zurzeit in die 7. Klasse gehen. Zur Information und zur Anmeldung laden wir zu einem Elternabend ein: Dienstag, 4. November, 20 Uhr, Jugendheim Deckenbach (Am Schönberg 9).
Auch Jugendliche, die noch nicht getauft worden sind, können am Konfirmandenkurs teilnehmen. Für sie ist der Konfirmandenunterricht der Taufunterricht. Wenn Jugendliche nicht in der Pfarrei Deckenbach getauft worden sind, bitten wir, die Taufurkunde (in der Regel im Familienstammbuch) mitzubringen.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 30. Oktober 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Freitag, 31. Oktober 2014 -Reformationstag-
19 Uhr in der Homberger Stadtkirche: Gottesdienst zum Reformationstag

Krippenspiel am Heiligabend
Wer ist bereit, mit Appenröder Kindern ein Krippenspiel für den Heiligabend einzuüben? Die Vorbereitungen müssten jetzt beginnen. Bitte bei einem Kirchenvorsteher oder im Pfarramt melden!

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Donnerstag, 30.10.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Freitag, 31.10. - Reformationsfest -
19.00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles zum Reformationsfest in Ermenrod
mit dem Posaunenchor aus Groß-Felda, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 02.11. - 20. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 04.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 05.11.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen

Donnerstag, 06.11.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes von Ermenrod in der Alten Schule
19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung in der Michaeliskirche in Ehringshausen

Samstag, 08.11.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Vorstellung des Krippenspiels von Ermenrod, Alte Schule
17.00 Uhr Probe Kindergottesdienst Ehringshausen in der St. Martinskirche in Rülfenrod

Sonntag, 09.11. - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr -
17.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Martinsfest in Rülfenrod, Pfr. Harsch und KiGo-Team
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
In den Herbstferien ist das Pfarrbüro freitags geschlossen.

- Anzeige -

Erfahrung und Beratung im Trauerfall
Seit über 100 Jahren

Wir unterstützen Sie bei der traditionellen Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie bei Ruheforst, Friedwald oder anonymen Beisetzung.

Erledigung aller Formalitäten, Beratung und Annahme von Zeitungsanzeigen.

Bestattungsvorsorge mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur, kurz DIB genannt.

Bestattungen Linker
35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 30. Oktober 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Freitag, 31. Oktober 2014 -Reformationstag-
19 Uhr in der Homberger Stadtkirche: Gottesdienst zum Reformationstag

Sonntag, 2. November 2014 -Reformationsfest-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die Notfallseelsorge)
Wegen der Herbstferien an diesem Sonntag kein Kindergottesdienst.
Am nächsten Sonntag geht es weiter mit der Krippenspielvorbereitung.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 3. November 2014
19 Uhr Anfängergruppe
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 31. Oktober
Reformationsfest
19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für die Kirchspiele unserer Region in der Stadtkirche in Homberg

Sonntag, 02. November
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden
Pfarrer Passarge befindet sich vom 20.10. bis einschließlich 02.11. in Urlaub, Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314.
Das Pfarrbüro ist am 28.10. und am 29.10. vormittags besetzt.
Die Jahresrechnungen unseres Kirchspiels liegen in der Zeit vom 03.11.-10.11. 2014 zur Einsichtnahme für interessierte und berechtigte Gemeindemitglieder im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros offen. Um eine vorherige Anmeldung möchten wir bitten.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 29.10. **Ferrutius**
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 01.11. **Allerheiligen**
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 02.11. **Allerseelen**
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken aller Verstorbenen
10.00 Uhr „Sonntagsschule“ (?!?) für Minis und Maxis
14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Homberg

Dienstag, 04.11. **Reinhard**
16.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Goldborn

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 02.11. **Allerseelen**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 01.11. **Allerheiligen**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 77651-10,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 29.10.14

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 30.10.14

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 02.11.14

Burg-Gemünden
13.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Schlögel

Montag, 03.11.2014

Burg-Gemünden
19.00 Uhr Singkreis „BuNiElOt“

Mittwoch, 05.11.14

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus
Der Bus fährt wie folgt ab:
in Hainbach um 13.30 Uhr in Elpenrod um 13.40 Uhr, in Nieder-Gemünden, ehem. Tankstelle Karl um 13.50 Uhr.
Die Rückfahrt ist gegen 16.40 Uhr vorgesehen.

Urlaub Pfarrerin Kadelka
Pfarrerin Ursula Kadelka hat vom 20.10. bis 01.11.14 Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstr. 29 in Ehringshausen, Tel. Nr. (0 66 34) 3 60.

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!

Kinder-Bibel-Tage in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Du bist Wunderbar“, lautete das Motto der diesjährigen Kinderbibeltage, die unter der Regie von Valentin Zimmerling, Gemeindepädagoge beim Evangelischen Dekanat Alsfeld, von Montag bis Mittwoch im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden stattfanden.
Bereits zum zehnten Mal in Folge fand nun die sehr beliebte Veranstaltung in Nieder-Gemünden statt, zu der, unter dem Motto: „Wir singen, spielen, basteln, feiern und erleben Geschichten zusammen“, auch in diesem Jahr wieder Grundschulkinder aus allen Orten der Kirchengemeinden Burg-und Nieder-Gemünden, eingeladen waren.
Während der Kinderbibeltage waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden Hanna Möser, Johanna Graaf, Nico Grabowski, Julia Wald, Isabella Graaf, Tim Diegel und Liane Stein, als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in die Vorbereitungen und die Arbeit mit den Kindern involviert.
Neben dem vorgenannten Helferteam nahmen 19 Kinder an den Bibeltagen teil, die an den drei Vormittagen zum Thema „Wunderbar“ spannende Geschichten aus der Bibel kennen lernten, zusammen bastelten, sangen und spielten.
Nachdem jeweils mit einem gemeinsam gesungenen Lied gestartet worden war, lernten die Kinder die Bibel-Wundergeschichten von der Heilung eines Gelähmten und eines todkranken Kindes kennen.
Zum besseren Verständnis wurden die jeweiligen Geschichten vom Konfirmandenteam in kleinen Rollenspielen dargestellt.
Des Weiteren konnten die Kinder in verschiedenen Workshops ihre eigenen Kerzen gießen, sie ließen ihrer Kreativität beim Herstellen von bunten Windlichtern ihren Lauf und sie hatten einen Riesenspaß daran, sich im Rahmen von Laubsägearbeiten ihre eigenen kleinen Engel auszusägen und je nach Geschmack zu gestalten.
Zur Auflockerung wurden zwischendurch auch Spiele im Gemeindesaal und soweit es das Wetter zuließ, auch Bewegungsspiele im Freien durchgeführt und zum Ende der dreitägigen Veranstaltung stand auch noch ein Besuch in der Nieder-Gemündener Kirche auf dem Programm.
Keine Frage, dass die Kinderbibeltage auch in diesem Jahr wieder allen Beteiligten, ob Kindern oder Betreuern, großen Spaß gemacht hatten und freudig präsentierten die Kinder ihre selbst hergestellten Kerzen, Windlichter und Engelchen und erzählten von den Wundergeschichten aus der Bibel, von denen sie gehört hatten.

Kinder, Konfirmandenteam und Gemeindepädagoge Valentin Zimmerling während der Kinderbibeltage in Nieder-Gemünden.

zum Konzert am 08.11.2014 19:30 Uhr

Eintritt 5 € / Einlass ab 19:00 Uhr

Bürgerhaus Mardorf

Karten sind bei allen Sänger/innen und an der Abendkasse erhältlich

Junge Kehlchen * Asini * Männerchor

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses

Einladung

Am Dienstag, 4. November 2014 findet um 19:30 Uhr die 6.Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses in den Bürgerstuben in Amöneburg statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Antrag des Bürgerverein Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V. auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für Umbau und Sanierungsmaßnahmen im Erdgeschoss des Schwesternhauses in Mardorf für das Jahr 2015
4. Verschiedenes

Amöneburg, 23.10.2014

gez. Rhiel
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Bauausschusses

Einladung

Am Dienstag, 4. November 2014 findet um 20:00 Uhr die 5. Sitzung des Bauausschusses in den Bürgerstuben in Amöneburg statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Sachstandbericht der Bautätigkeiten Stadt Amöneburg
4. Vorstellung des Projekts „Erneuerung Wasserleitung/Steigleitung Amöneburg
5. Anfrage der Stadt Homberg wegen Ansiedlung weiteren großflächigen Einzelhandels im Wege eines Zielabweichungsverfahrens
6. Verschiedenes

Amöneburg, 23.10.2014

gez. Greib
Ausschussvorsitzender

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stadtteil Mardorf

Vorhabenbezogener Bebauungsplan
„Hinter der alten Linde, 1. Änderung“
(Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)

1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 21.07.2014 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Hinter der alten Linde, 1. Änderung“ im Stadtteil Mardorf beschlossen.

2. Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 13 (2) Nr. 2 i.V.m. 3 (2) BauGB (vereinfachtes Verfahren)

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung liegt mit Begründung vom

Montag den 10.11.2014 bis einschließlich Freitag den 12.12.2014

im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung aus. Anregungen können während dieser Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gem. § 3 Abs. 2, Satz 2 Halbsatz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gem. § 13a Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt wird.

Der räumliche Geltungsbereich und der Entwurf der Bebauungsplanänderung gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (gestrichelt umrandeter Bereich).

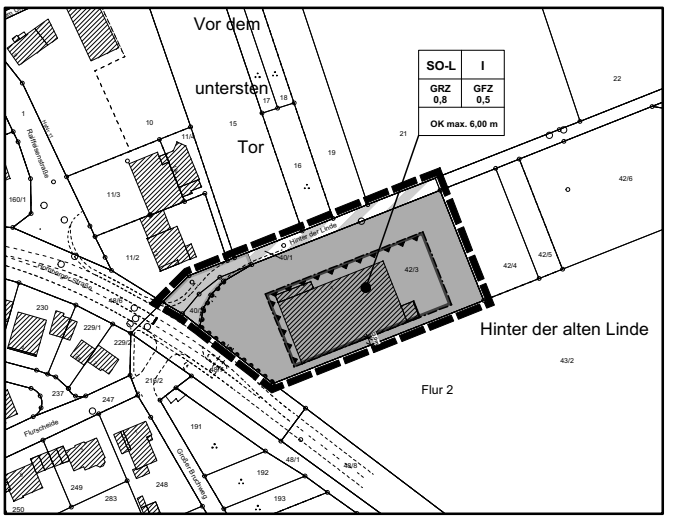
Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stadtteil Mardorf

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hinter der alten Linde, 1. Änderung"

(Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)

Räumlicher Geltungsbereich und Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Hinter der alten Linde, 1. Änderung"
(unmaßstäblich)



Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stadtteil Rüdigheim

Bebauungsplan

„Auf dem Knorren, 1. Änderung“

(Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 13 (2) Nr. 2 i.V.m. 3 (2) BauGB (vereinfachtes Verfahren)

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung liegt mit Begründung vom

Montag den 10.11.2014 bis einschließlich Freitag den 12.12.2014

im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung aus. Anregungen können während dieser Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gem. § 3 Abs. 2, Satz 2 Halbsatz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gem. § 13a Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt wird.

Der räumliche Geltungsbereich und der Entwurf der Bebauungsplanänderung gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (gestrichelt umrandeter Bereich).

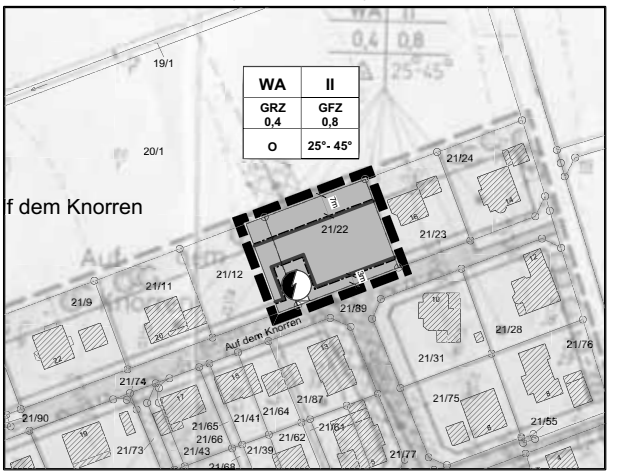
Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stt. Rüdigheim

Bebauungsplan "Auf dem Knorren, 1. Änderung"

(Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)

Räumlicher Geltungsbereich und Entwurf des Bebauungsplans "Auf dem Knorren, 1. Änderung"
(unmaßstäblich)



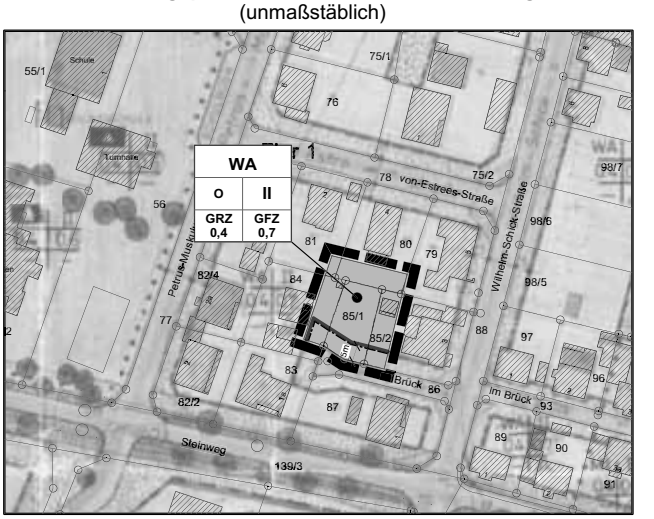
Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Kernstadt

Bebauungsplan Nr. 1 "Kernstadt, 4. Änderung"

(Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)

Räumlicher Geltungsbereich und Entwurf des Bebauungsplans Nr. 1 "Kernstadt, 4. Änderung"
(unmaßstäblich)



Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Kernstadt

Bebauungsplan Nr. 1
„Kernstadt, 4. Änderung“
(Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung
gem. § 13 (2) Nr. 2 i.V.m. 3 (2) BauGB (vereinfachtes Verfahren)

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung liegt mit Begründung vom

Montag den 10.11.2014 bis einschließlich Freitag den 12.12.2014

im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung aus. Anregungen können während dieser Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gem. § 3 Abs. 2, Satz 2 Halbsatz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gem. § 13a Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt wird.

Der räumliche Geltungsbereich und der Entwurf der Bebauungsplanänderung gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (gestrichelt umrandeter Bereich).

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.

In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf"
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße"

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Der Heimat -und Verkehrsverein Amöneburg e.V.
und
die Stadt Amöneburg

laden in Kooperation zum traditionellen

Martinsmarkt

auf dem Marktplatz in Amöneburg ein.

Es gibt eine Andacht mit anschließendem Laternenumzug mit Reiter, Musik, kostenlosen Zuckerbrezeln für alle Kinder, warme und kalte Getränke sowie Bratwurst vom Grill und für die Kinder ein Kinderkarussell.

Die Veranstalter freuen sich über die Kooperation und Unterstützung durch Amöneburger Vereine

Wann: am Montag, den 10. November 2014

Beginn: um 16:30 h

Andacht in der Stiftskirche mit
anschließendem Laternenumzug
sowie gemütlichem Beisammmensein auf dem Marktplatz

Wir wünschen allen Besuchern, Eltern und Kindern viel Vergnügen
und freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Abfuhrkalender NOVEMBER 2014

1	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
2	Sonntag	
3	Montag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
4	Dienstag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
5	Mittwoch	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
6	Donnerstag	Papier in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
7	Freitag	Papier in Mardorf und Roßdorf sowie Kompost in Roßdorf
8	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
9	Sonntag	
10	Montag	
11	Dienstag	
12	Mittwoch	Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
13	Donnerstag	Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf
14	Freitag	
15	Samstag	
16	Sonntag	
17	Montag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
18	Dienstag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
19	Mittwoch	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
20	Donnerstag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
21	Freitag	Restmüll in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf sowie Kompost in Roßdorf
22	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Kirchhain, Festplatz
23	Sonntag	
24	Montag	
25	Dienstag	
26	Mittwoch	
27	Donnerstag	
28	Freitag	
29	Samstag	
30	Sonntag	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 10**,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 01.11.2014, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr.

Kompost
wird am Montag, 03.11.2014, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Dienstag, 04.11.2014, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH, Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden.
Nächster Abholtermin: Mittwoch, 05.11.2014.

KOMMUNALFINANZEN:

„Weitere Gebühren- und Steuererhöhungen gefährden die Qualitäten Hessens als Wohn- und Wirtschaftsstandort!

KOMMUNALFINANZEN: „Weitere Gebühren- und Steuererhöhungen gefährden die Qualitäten Hessens als Wohn- und Wirtschaftsstandort!

Das Versprechen auf einen klaren, fairen und ausgewogenen Finanzausgleich 2016 muss erst noch eingelöst werden,·meint der Geschäftsführende Direktor des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, Karl-Christian Schelzke zur diesbezüglichen Verlautbarung des hessischen Finanzministers Dr. Thomas Schäfer vom heutigen Tage. „Wir hatten mit dem Land sachliche und intensive Gespräche. Ob das Ergebnis gut ist, kann heute noch keiner sagen.“ Schelzke kritisierte, dass das Finanzministerium eine sehr einseitige Auslegung der Entscheidung des Staatsgerichtshofs zum Finanzausgleich verbreite. Der Staatsgerichtshof hat ausgeführt, dass nicht ausgeschlossen werden könne, dass das Land den Finanzausgleich auch weiter hätte kurzen dürfen. Das Land mache aus „nicht ausgeschlossen“ ein grundsätzlich zulässig“. „Eine allzu interessengeleitete, ja euphemistische Darstellung, „sagte Schelzke. Der Geschäftsführer des HSGB machte deutlich: „Am Ende entscheidet natürlich das Land, und zwar im Zweifel allein. Wir konnten unsere Standpunkte vortragen. An einigen Punkten muss das Land sich deutlich bewegen, um zu einem für uns akzeptablen Ergebnis zu kommen.“ So habe das Land bei den Ausgaben bisher die Auffassung vertreten, Kultur, Sport und Wirtschaftsförderung seien rein freiwillige Veranstaltungen der Kommunen. „Die Gemeindeordnung schreibt es uns wortwörtlich vor: Wir haben die Aufgabe, entsprechende Einrichtungen wie Bibliotheken, Museen und Sportstätten vorzuhalten. Das Land muss hier sein eigenes Gesetz beim Wort nehmen.“ Unklar sei auch die Haltung des Landes bei der Bewertung der eigenen kommunalen Einnahmen. „Das Land argumentiert immer, im Ländervergleich erhöhen die hessischen Kommunen zu wenig Grundsteuer B. Wir können zeigen: Pro Kopf zahlen Bürger und Wirtschaft in Hessen so viele Gebühren und Grundsteuer B wie sonst nur in Nordrhein-Westfalen.“ Laut Schelzke besteht die Gefahr, dass das Land über die beim Finanzausgleich formulierten Einnahmeerwartungen die Kommunen in weitere Gebühren-und Steuererhöhungen treibt. „Das gefährdet die Qualitäten Hessens als Wohn- und Wirtschaftsstandort.“ Aus kommunaler Sicht müssten auch die aktuell schnell wachsenden Ausgabefaktoren wie die Kleinkindbetreuung und steigende Asylbewerberzahlen richtig berücksichtigt werden. „Hier sind wir auf die Lösungsvorschläge des Landes wirklich gespannt, konkrete Aussagen gibt es bisher dazu nämlich nicht,“ so Schelzke. „Die Schuldenbremse des Landes enthält eine ausdrückliche Schutzklausel zu Gunsten der Kommunen. Bei allen Konsolidierungszwängen des Landes werden wir genau auf diese pochen. Eine Sanierung des Landeshaushalts zulasten der Kommunen wäre ein neuer Fall für den Staatsgerichtshof.“

Bürgermeister aus allen 21 Landkreisen und Parlamentsvorsteher sind sich einig:

Steuerspirale nicht weiter drehen

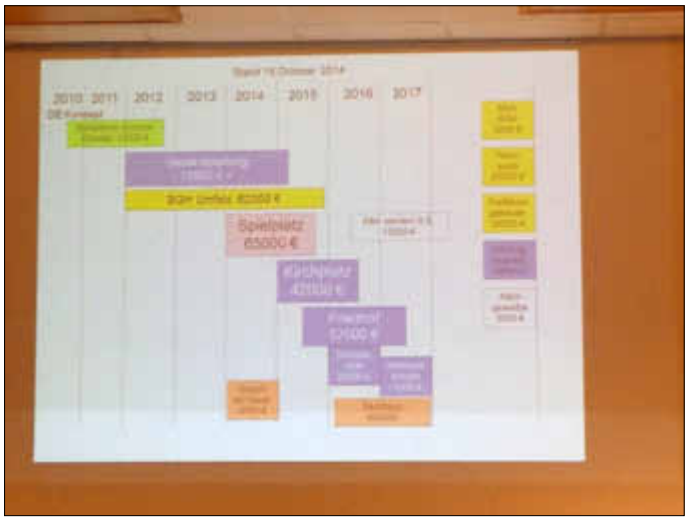
Bild: Weimars Bürgermeister Peter Eidam (zweiter von rechts) vertrat die Interessen der Kommunen im Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Fernwald: „Das Land darf seine Haushaltsnöte nicht auf die Kommunen abwälzen und muss für die Folgekosten seiner Gesetze einstehen,“ diese Forderung haben die Kreisvorsitzenden Bürgermeister und Parlamentsvorsteher des Landesvorstandes in ihrer gemeinsamen Konferenz mit Blick auf die Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs erhoben. In erster Linie müsse Schluss sein mit den Erhöhungsvorgaben für Grund- und Gewerbesteuersätze. Auch dürfe das Land die Landkreise nicht drängen, sich ihre Einnahmen bei den kreisangehörigen Gemeinden zu beschaffen. Der Hessische Städte- und Gemeindebund (HSGB) will das Thema Kommunalfinanzen über seine Mitglieder weiterhin intensiv in die Öffentlichkeit und den Dialog mit den Landtagsabgeordneten vor Ort tragen, kündigte der Verband in Fernwald an. Präsident Karl-Heinz Schäfer verwies auf die Lücke, die zwischen der Lesart des Landes zum künftigen kommunalen Finanzbedarf und der eigenen Begutachtung des Städte- und Gemeindebundes zum Thema aus dem Frühjahr besteht. Nach Berechnung des HSGB müsste das Land voraussichtlich 398 Mio. € mehr an Städte, Gemeinden und Kreise zahlen. Nach Auffassung des Finanzministeriums hingegen reichen die bisher vom Land zur Verfügung gestellten Mittel. Der Staatsgerichtshof hatte im Mai 2013 per Urteil angemahnt, dass das Land die Lücke füllen muss, die in den kommunalen Haushalten zwischen den Kosten für die Durchführung der kommunalen Aufgaben und den eigenen Einnahmen der Kommunen klafft. „Wenn das Land bei der Schließung dieser Lücke hohe Steuereinnahmen der Kommunen zu Grunde legen will, heißt das im Klartext, dass viele Städte und Gemeinden in weitere Steuererhöhungen getrieben werden,“ machte Schäfer mögliche Folgen deutlich. Seit 2006 hat das Land die Kommunen durch Haushaltskonsolidierungsvorgaben ohnehin schon gezwungen, bei Bevölkerung und Wirtschaft 469,3 Mio. € im Jahr mehr einzusammeln.
„Mehr noch: Verordnet das Land erneut Steuererhöhungen, muss das Land Kommunen noch weniger zahlen, während die Städte und Gemeinden gleichzeitig auch noch mehr an ihren Landkreis zu zahlen haben.“ Im Verhältnis zum jeweiligen Landkreis zahlen die Städte und Gemeinden so genannte Umlagen. Sie werden auf die Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden erhoben. Setzt das Land hier höhere Steuereinnahmen an, müssen die Gemeinden mehr an die Kreise zahlen. „Wird das Rechenmodell des Landes hier nicht richtig justiert, würden die Städte und Gemeinden rund 260 Mio. € mehr an die Kreise zahlen. Das würde jede Reform ad absurdum führen,“ so Schäfer. Ein weiterer Faktor ist laut Schäfer die Weitergabe von Aufgaben ohne entsprechende Mittel. Beispiel Kinderbetreuung: Hier gehört Hessen zu den Bundesländern, die ihre Kommunen mit der Finanzierung der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe weitgehend alleinlassen. Im Schnitt tragen die Länder etwa ein Viertel der Ausgaben in diesem Bereich. Hessen liegt laut HSGB weit darunter. „Würde Hessen sich nur wie der Länderdurchschnitt verhalten, hätten die hessischen Kommunen über 300 Mio. € weniger zu schultern und mehr in der Kasse,“ verdeutlichte Schäfer. „Wir begrüßen, dass das Land den Finanzbedarf für die Kinderbetreuung in seinen Plänen voll angerechnet hat. Wir müssen aber noch sehen, ob dadurch wirklich genug Geld bei den einzelnen Städten und Gemeinden ankommt“.

Arbeitskreis diskutierte Projekte der Dorferneuerung in Erfurtshausen

Zu einer weiteren Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung hatte Arbeitskreissprecherin Dr. Anette Schick gemeinsam mit dem Magistrat in das Erfurtshäuser Bürgerhaus eingeladen.
Professionell vorbereitet ging Anette Schick in diese Sitzung und erntete dafür viel Lob von den Anwesenden, denn sie zeugte, dass sie in allen maßgeblichen Projekten und deren Umsetzung bis hin zur komplizierten fördertechnischen Sachverhalten sehr gut eingearbeitet ist.
Stolz präsentierte sie an Hand einer Bilderpräsentation den Fortgang am Spielplatzbau auf dem Spielplatz Im Weimer. Das umfangreiche Spielplatzprojekt wird nahezu vollständig in Eigenleistung von freiwilligen Helfern umgesetzt. Erfreulich ist, dass es auch mal andere Personen sind, als die sonst bekannten Eigenleister, die sich dort engagieren.

Neben dem individuell gestalteten Multifunktionsspielgerät der „Hunnenburg“ wird ein Wassererlebnisbereich sicherlich die Hauptattraktion auf diesem schön gelegenen Spiellatz werden. Aktuell werden die dafür erforderlichen Wasserinstallationsarbeiten durch den städtischen Bauhof erbracht.
Etwas zeitlich im Rückstand befindet sich das Projekt Bürgerhausumfeld. Auch hier war geplant, um das vorhandene Budget nicht zu überschreiten, das Projekt maßgeblich in Eigenleitung zu erbringen. Alle Beteiligten schworen sich nun darauf ein, die Maßnahme im frühen Jahr 2015 nun in die Realisierung zu bringen. Die Maßnahme ist bewilligt und die erforderlichen Materiaalien stehen beim Auftragnehmer zum Abruf bereit.



Ein weiteres Thema war die Gestaltung des Kirchplatzes, der nun schon leider seit letztem Jahr als Schotterfläche daliegt. Die Stadt und die Energiegenossenschaft hatten hier vereinbart nach Verlegung von Kanal und Nahwärme aus Kostengründen die Oberfläche nicht provisorisch zu asphaltieren, da sie gepflastert werden soll.
Die Maßnahme hat sich jedoch etwas verzögert, da die Einbeziehung von angrenzenden Flächen, die eine großzügigere Platzgestaltung erlaubt, zu erhebliche Umplanung geführt hat. Ein Planungsbüro ist, nachdem zusätzliche Planungsmittel vom Land bewilligt wurden, derzeit dabei die Planung anzupassen. Der betreffende Grundstückseigentümer ist auch weiterhin bereit die Fläche als öffentliche Verkehrsfläche zur Verfügung zu stellen, wie es seit vielen Jahren bereits schon vertraglich mit der Stadt Amöneburg vereinbart ist.
Das Projektalter Friedhof soll ebenfalls in einem ersten Schritt im Jahr 2015 angegangen werden. Ob und wie der zweite Bauabschnitt kommen wird, wird sich zeigen, wenn klar ist, wie die umgestaltete Fläche von der Ortsbevölkerung als Grün- und Erholungsfläche angenommen wird.
Ein wichtiger offener Punkt ist derzeit noch die Sanierung des Backhauses. Diesbezüglich wird in Kürze ein Gutachten über dessen Sanierungsfähigkeit vorliegen, dass ebenfalls vom Land gefördert wurde. Ale Beteiligten sind gespannt darauf, welche Schlüsse daraus zu ziehen sind.
Im Hinblick auf das Auslaufen der Dorferneuerung in Erfurtshausen mahnte die Arbeitskreissprecherin auch an, dass wichtige Entscheidungen zu treffen sind, wann welche Maßnahmen umzusetzen sind, und, dass möglichst rasch über Änderungen am Gesamtkonzept zu entscheiden ist.
Alles in Allem läuft die Dorferneuerung in Erfurtshausen aus Sicht der Stadt Amöneburg sehr erfolgreich.

Wasser auf den Friedhöfen wird abgestellt

In Laufe der 45. Kalenderwoche (3. bis 7. November 2014) wird auf allen Friedhöfen witterungsbedingt das Wasser bis zur frostfreien Periode im Frühjahr abgestellt.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Dienstag, 9. Dezember 2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Herrn Herbert Stieber,
Tränkgasse 8, am 02.11., 88 Jahre
Frau Karin Fischer-Fink,
Kappeweg 4, am 02.11., 74 Jahre
Herrn Reinhard Forst,
Steinwiesenweg 1, am 03.11., 74 Jahre

in Mardorf
Frau Rosemarie Gockel,
Marburger Straße 28, am 31.10., 73 Jahre
Herrn Anton Hampl,
Steingarten 11, am 04.11., 72 Jahre

in Roßdorf
Frau Herta Joosten,
Konrad-Adenauer-Platz 2, am 30.10., 75 Jahre
Herrn Otto Rausch,
Vorderstraße 17, am 02.11., 85 Jahre
Herrn Rudolf Rhiel,
Kirchstraße 2, am 05.11., 75 Jahre

in Rüdigheim
Herrn Heinrich Feußner,
Niederkleiner Straße 3, am 31.10., 85 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude.

Goldene Hochzeit in Mardorf:

Hermann und Christine Schick sind fünfzig Jahre verheiratet

Herrmann und Christine Schick aus dem Mardorf waren am 18. Oktober 2014 fünfzig Jahre verheiratet. Am 21.10.2014 jährte sich ihre kirchliche Trauung das fünfzigste Mal. Frisch und lebensfroh präsentierte sich das Goldpaar seinen Gratulanten. Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Ewald Schick vom Mardorfer Ortsberat überbrachten dem Jubelpaar die besten Glückwünsche ihrer Heimatgemeinde.
De Eheleute Schick haben zwei Töchter und einen Sohn, der mit seiner Familie ebenfalls im Haus im Hardtweg lebt. Schicks freuen sich sehr über ihre siebenköpfige Enkelschar. Christine und Hermann Schick sind beide in Mardorf groß geworden. Hermann in der Ledergasse und Ehefrau Christine in der Kindergartenstraße, also in Sichtweite wie der Goldbräutigam betont. Beim Tanz habe es zwischen den beiden „gefunkt“. Wir wünschen auch von dieser Stelle aus dem Ehepaar Schick für die weitere gemeinsame Zukunft viele schöne Stunden.

Frau Elisabeth Schick aus Mardorf feiert ihren 80sten Geburtstag

Frau Elisabeth Schick aus Mardorf konnte am 17. Oktober 2014 auf stolze 80 Lebensjahre zurück blicken. Zu den zahlreichen Geburtstagsgästen gehörten auch die beiden Enkelkinder Valentina und Cedric. Es gratulierten recht herzlich Mardorfs Ortsvorsteher Heinrich Benner und Stadtrat Peter Hörl in Vertretung für Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg. Wir wünschen Frau Schick für das nächste Lebensjahr alles Gute!

Frau Agnes Schick aus Mardorf wird achtzig Jahre alt

Frau Agnes Schick aus der Kirchhainer Straße in Mardorf feierte am Samstag den 18. Oktober 2014 im Kreise der Familie und alten bekannten ihren runden Geburtstag. Das schöne Herbstwetter veranlasste sie die Feier in Form eines stimmungsvollen Brunchs in der Scheune und des Hofs des Anwesens im alten Ortskern gegenüber dem Backhaus zu arrangieren.
Eine schöne und große Feier war der Jubilarin sehr wichtig, nachdem die Jubilarin in diesem Sommer einen gesundheitlichen Rückschlag erlitten hatte, von dem sie sich derzeit auch dank ihres starken Willens erholt. Erst kürzlich hatte sie sich ein neues Fahrrad gekauft, und ihr Ziel ist es so weit zu trainieren, dass sie damit durchs Dorf fahren kann.
Frau Schick hat zwei Söhne und die Enkel Simon, Verena und Frieda (siehe Bild).
Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Ewald Schick vom Ortsbeirat Mardorf, die Glückwünsche überbrachten wünschten dem Geburtstagskind auch für das selbst gesteckte Ziel viel Erfolg.

Frau Hedwig Gockel aus Mardorf feiert ihren 80sten Geburtstag

Die Stadt Amöneburg sagt herzlichen Glückwunsch an Frau Hedwig Gockel aus Mardorf anlässlich ihre 80sten Geburtstag, den sie am 17. Oktober 2014 beging. Viele Geschwister waren die Garantie für die Jubilarin viele Gäste bei der schönen Feier am darauf folgenden Samstag im Mardorfer Bürgerhaus zu haben.
Für die Stadt und den Ortsbeirat gratulierten der flotten Jubilarin Ewald Schick in Vertretung für den Ortsvorsteher Heinrich Benner und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg.

Alles Gute zum runden Geburtstag.

Bereitschaftsdienste

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Freitag, 31. Oktober 2014

Amöneburg:	19.00 Uhr	keine!! Hl. Messe
Rüdigheim:	19.00 Uhr !!	Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen
Roßdorf:	19.00 Uhr !!	Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen ür Klemens Jennemann und +Ang.
Mardorf:	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	keine!! Hl. Messe

Samstag, 01. November 2014 – Allerheiligen, Hochfest

Kirchhain:	17.30 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes
Rüdigheim:	17.30 Uhr	keine !! Hl. Messe
Kollekte:		für Priesterausbildung in Osteuropa – RENOVABIS
Amöneburg:	17.30 Uhr !!	Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung auf dem Friedhof
Mardorf:	19.00 Uhr !!	Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung auf dem Friedhof für Josef Pietzonka/ Alex Kräling und +Ang./ Josef Clemens Gockel, leb. und +Ang./ Anna-Gertrud Ritter und +Ang./ +Tanten und Onkel
Erfurtshausen	19.00 Uhr	keine !! Hl. Messe

Sonntag, 02. November 2014 – Allerseelen, Hochfest
Kollekte: für Priesterausbildung in Osteuropa - RENOVABIS

Mardorf:	09.00 Uhr	keine!! Hl. Messe
Erfurtshausen	09.00 Uhr !!	Hl. Messe in der Friedhofskapelle mit Gräbersegnung für Wilhelm Linne (Jtg.)/ Ludwig Linne/ alle armen Seelen
Rüdigheim:	10.15 Uhr !!	Hl. Messe mit Gräbersegnung - mitgestaltet von der Gruppe Zwischentöne für Theresia und Wilhelm Wieber, + Eltern und Geschwister
Amöneburg:	10.15 Uhr	keine !! Hl. Messe
Roßdorf:	10.30 Uhr	Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung für Maria Klara Lauer, Ehemann Josef und Ang./ Ewald Schüler und Eltern/ Franz Weitzel und +Ang./ +Ang. der Familie Ried und Lauer
Amöneburg:	18.00 Uhr	Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Mardorf:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf	18.00 Uhr	Sonntagabendmesse in Christkönig
Marburg:	18.00 Uhr	Sonntagabendmesse in der Kugelkirche

Montag, 03. November 2014 – Hl. Hubertus

Mardorf:	09.00 Uhr	Hl. Messe zum Patrozinium für Franz Josef und Maria Katharina Fischer geb. Rhiel und +Ang./ Karl und Regina Schick und +Ang./ Franz und Regina Preis und +Ang./ Irmgard und Maria Dörr/ zu Ehren der Heiligen Familie, der Mutter Gottes und zum Dank/ zur göttlichen Vorsehung um eine erträgliche Gesundheit/
Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Dienstag, 04. November 2014 – Hl. Karl Borromäus

Mardorf:	09.00 Uhr	keine!! Hl. Messe
Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Elisabeth Dickhaut und Ang.
Roßdorf:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 05. November 2014

Amöneburg:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe
Erfurtshausen	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mardorf:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 06. November 2014

Roßdorf:	19.00 Uhr	Hl. Messe für Alfred Luzius und +Ang./ Maria Linne/

Freitag, 07. November 2014 – Herz-Jesu Freitag

Amöneburg:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe mit sakramentalem Segen für Agnes und Karl Greib
Mardorf:	18.15 Uhr !!	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe mit sakramentalem Segen 2. Sterbeamt Hermann Kräling/ Heinrich und Else Ivo und +Ang./ Otto Schick (Breitenstein 4) und Maria Katharina Schick/ Franz und Regina Viertelhausen/ +Großeltern und Schwiegereltern/ leb. und +Mitglieder der Ehrenwache

Samstag, 08. November 2014
Rüdigheim:
Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs

	17.30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder und Feier der Goldenen Kommunion der Jahrgänge 1963/1964

		Der Muttergottes zum Dank/ zu Ehren des heiligen Herzen Jesu für Aloys Dörr/ zu Ehren der Rosenkranzkönigin für Aloys Herz (Jtg.)/ für Familien Gabriel und Schmitt/ Pauline Bieker und +Ang./ Willi und Christine Boland/ Sophie Boucsein/ Paul und Anna Vielhaber/ Berthold Höck/ Anna und Josef Herz/ Josef Wieber und +Ang. zur Danksagung und immerwährenden Hilfe
Amöneburg:	18.00 Uhr	Konzert: Oratorium „Jephtha“ von Georg Friedrich Händel von der Dekanatskantorei Alsfeld mit dem Ensemble Barock Dresden unter der Leitung von Simon Wahby
Kirchhain:	17.30 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes
Erfurtshausen:		
Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs		
	19.00 Uhr	Vorabendmesse für Franz-Josef und Maria-Theresia Linne und +Ang./ Anton Diehl und +Ang./

Sonntag, 09. November 2014 – 32. Sonntag im Jahreskreis (A)
Weihetag der Lateranbasilika
Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs

Mardorf:	09.00 Uhr	Familiengottesdienst (gestaltet von den Jungen Familien) für Willi Bieker, Eltern Josef und Anna Kunigunde und Ang./ Elisabeth und Gregor Kraus und +Ang./ Regina und Konrad Fischer und +Ang./ Katharina Müller/ alle verlassenen und vergessenen armen Seelen/
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe mit Feier der Goldenen Kommunion der Jahrgänge 1963/1964 –für die Pfarrgemeinde für Hans-Karl Greib/ Petra Vollmer
Roßdorf:	10.30 Uhr	Hl. Messe für Christoph Greb, Ehefrau Elisabeth geb. Rausch/ Geschwister Regina, Christine und Heinrich Rhiel und +Ang./ Hugo Rhiel und Ang./ Martin Nau und Ang./
Amöneburg:	18.00 Uhr	Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Mardorf:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf	18.00 Uhr	Sonntagabendmesse in Christkönig
Marburg:	18.00 Uhr	Sonntagabendmesse in der Kugelkirche

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: schulpfarrer.stiftsschule@bistum-fulda.de
Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain)	06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach)	06421/22356
Pfarrer Bierschenk (Niederklein)	06429/337

Anzeigenwerbung
www.anzeigen.wittich.de

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Oktober und November

9. November – Drittletzter Sonntag
Amöneburg 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

16. November – Volkstrauertag
Amöneburg 11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 2.11. 20. S. n. Trin./Reformationsgedenken

10.00 Uhr	Gottesdienst m. Vorstellung der neuen VorkonfirmandInnen
11.00 Uhr	Kindergottesdienst

Wochenspruch
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

Gemeindeveranstaltungen

Montag	19.30 Uhr gemeinsame Sitzung des Kirchenvorstandes und des Förderkreises
Dienstag	15.30 Uhr Hauptkonfis
	16.30 Uhr Vorkonfis
	19.15 Uhr Flöten
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarren

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 02.11.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)

Dienstag, den 04.11.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, den 05.11.
15.00 Uhr Frauenhilfe
20.00 Uhr Frauenkreis

VHS - Nachrichten

Angebot der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf:

Neue Ideen für die Wertschätzung im Ehrenamt entwickeln

Workshop in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet am Samstag, 15. November 2014, einen Workshop an, bei dem das Thema „Wertschätzung im Ehrenamt“ im Mittelpunkt steht.
Auch ehrenamtlich Tätige brauchen bestimmte Formen der Wertschätzung – genauso wie sie andererseits wiederum Wertschätzung weitergeben an andere, die ebenfalls ehrenamtlich tätig sind. Doch genau das ist nicht immer so einfach wie es aussieht. Manchem fällt es schwer, zum Beispiel im Rahmen von Ehrungen die richtigen Worte für eine zu ehrende Person zu finden. Es fällt einem nur etwas Formelles und nichts Persönliches ein, was dem oder der zu Ehrenden möglicherweise nicht gerecht wird. Alle kennen das Ritual: ein Teller, ein Strauß Blumen, ein paar „warme Worte“, meist verbunden mit einem schalen Nachgeschmack und dem Vorsatz, die nächste Ehrung mal ganz anders zu gestalten. Erfahrungsgemäß bleibt es bei diesem Vorsatz, da oft keine Zeit bleibt, über andere Formen der Wertschätzung nachzudenken. Dieser Workshop bietet Zeit und Raum, um anhand von Fragen und Beispielen aus der Praxis gemeinsam Ideen für eine neue Kultur der Wertschätzung zu entwickeln, die eine positive Dynamik in Gang setzt und dazu befähigt, das Ehrenamt mit mehr Freude, Zufriedenheit und gegenseitigem Respekt wahrzunehmen. Dieser Workshop, den die vhs in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf anbietet, findet am Samstag, 15. November 2014, in der Zeit von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der vhs-Geschäftsstelle Marburg-Land, Hermann-Jacobsohn-Weg1 in Marburg statt.
Die Teilnahme kostet für ehrenamtlich Tätige 8 Euro.
Anmeldung und Information bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Tel.: 06461 79-3140, Fax: 06461 79-3169, E-Mail: MuellerM@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter „www.vhs.marburg-biedenkopf.de“.

Volkshochschule des Kreises bietet Hygiene-Schulung für Mitarbeiter im Lebensmittelgewerbe an

Schulung entspricht den Vorgaben der Lebensmittel-Hygiene-Verordnung

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet eine Hygieneschulung an. Diese Schulung findet am Dienstag, 4. November 2014, in der Zeit von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr im vhs-Seminarraum der Grundschule in Cölbe statt. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Lebensmittelgewerbe und entspricht den Vorgaben des § 4 der Lebensmittel-Hygiene-Verordnung und der DIN 10514. Sie ersetzt jedoch nicht die Belehrung durch das Gesundheitsamt nach § 43 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG).
Die Teilnahme kostet 9,10 Euro pro Person. Weitere Informationen und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3141, Fax: 06461 79-3169, E-Mail: wernerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Seminar der Volkshochschule vermittelt Tipps zum richtigen Abfassen von Protokollen

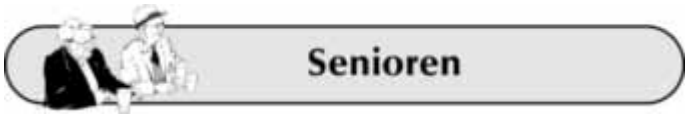
Hilfestellung für ehrenamtlich Aktive

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf am Montag, 3. November 2014, in der Zeit von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr, das Seminar „Richtig protokollieren“ für ehrenamtlich Tätige an. Das Seminar findet im vhs-Seminarraum der Grundschule in Cölbe statt.
Ehrenamtlich Aktive können sich mit diesem Seminar Sicherheit rund um alle Formalitäten beim Verfassen von Protokollen, etwa von Vorstandssitzungen oder Mitgliederversammlungen verschaffen und sie erhalten Profitricks und -vorlagen für ein gelungenes und korrektes Protokoll.
Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro pro Person. Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3140, Fax: 06461 79-3169, E-Mail: muellerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Wanderung der Volkshochschule führt in Battenberg auf die Spuren von Kaiser und Queen

Besichtigung von Altstadt und Burgruine

Marburg-Biedenkopf – Auf die Spuren von Kaiser und Queen rund um die Stadt Battenberg führt am Freitag, 7.November 2014, eine Wanderung der Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf.
In dem kleinen Bergstädtchen Battenberg kreuzen sich unterschiedliche historische Linien: Wo einst die Franken mit den Sachsen kämpften, rangen später Erzbischof und Landgraf um die Vorherrschaft. Der Konflikt zwischen Hessen-Darmstadt und Hessen-Kassel hinterließ hier ebenso seine Spuren wie der 1. Weltkrieg, der den Namen Battenberg in aller Munde brachte.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchwandern die sehenswerte Altstadt, besichtigen die Burgruine und gönnen sich eine Pause in einem Bistro. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Hänsel- und Gretel-Brunnen in Battenberg. Die Wanderung auf der rund vier Kilometer langen Strecke dauert einschließlich der Pause etwa dreieinhalb Stunden. Die Teilnahme kostet 8 Euro.
Anmeldung und nähere Information bei der vhs Marburg-Biedenkopf, Frau Steitz, Telefon: 06421 405-6712.



„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch, den 12. November 2014
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,
in die Sternstube Roßdorf

ein.

Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!
Wir freuen uns auf Euer kommen!

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 30. Oktober 2014

ab 15:00 Uhr

im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

„Nachlassende Sehkraft und Hilfen für den Alltag“

Ein Wortvortrag und praktische Übungen mit Ottfried Langohr

Wann und Wo:

Mittwoch, 5. November 2014 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Abfahrtzeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	13:50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	14:00 Uhr
Amöneburg, Ritterstraße	14:05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.15 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.17 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.22 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

SENIORENVERANSTALTUNGEN

NOVEMBER 2014

Veranstaltung:	Mittagstisch Mardorf
Datum / Uhrzeit:	Immer dienstags und donnerstags 12.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Mittagstisch Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs und freitags 12.00 Uhr
Ort:	Sternstube Roßdorf

Veranstaltung:	Seniorengymnastik Erfurtshausen
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Erfurtshausen

Veranstaltung:	moment! motorisches + mentales Training – Bewegungsangebot für Körper und Geist
Datum / Uhrzeit:	Immer montags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Offener Senioren-Stammtisch
Datum / Uhrzeit:	Immer am ersten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten)
Datum / Uhrzeit:	Montag, 03.11.2014 ab 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Fit für Senioren
Datum / Uhrzeit:	Montag, 03.11.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 10.11.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 17.11.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 24.11.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Roßdorf

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg Thema: Nachlassende Sehkraft im Alter und Hilfen für den Alltag
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 05.11.2014 von 14.30 – 16.45 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Erfurtshausen

Veranstaltung:	Offener Seniorentreffpunkt Amöneburg
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 11.11.2014 ab 15.00 Uhr Dienstag, 25.11.2014 ab 15.00 Uhr
Ort:	Bürgerstuben Amöneburg

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Rüdigheim Ein Nachmittag mit Pfarrer Vogler
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 12.11.2014 von 14.45 – 17.00 Uhr
Ort:	Treffpunkt Rüdigheim

Veranstaltung:	Spielenachmittag Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 12.11.2014 von 14.30 – 17.00 Uhr Mittwoch, 26.11.2014 von 14.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Sternstube Roßdorf

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Amöneburg Ein Nachmittag mit Pfarrer Vogler
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 18.11.2014 von 14.45 – 17.00 Uhr
Ort:	Pfarrheim St. Bonifatius Amöneburg

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Mardorf
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 19.11.2014 ab 14.30 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (Bürgersprechstunde des Betreuungsvereins)
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 25.11.2014 von 17.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Seniorentreffpunkt Rüdigheim Gesellschaftsspiele, Handarbeiten, Reden und mehr
Datum / Uhrzeit:	Donnerstag, 27.11.2014 von 15.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Treffpunkt Rüdigheim

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Ohmtalboten.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

Vereine und Verbände

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.
Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.
Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:
Montag, 3. November 2014, 18.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Malteser in Marburg

Parkinson Krankheit: Diagnose, Therapie und Umgang im Alltag

Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang H. Oertel, Klinik für Neurologie in Marburg

3. November 2014, um 19.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Peter und Paul, Biegenstraße 18, Marburg

Eintritt ist frei! Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Veranstalter:
Malteser Hilfsdienst
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst der Malteser Marburg-Frankenberg
Schützenstraße 28 | Marburg | Telefon: 06421-988666 | www.malteser-marburg.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

Arbeitskreis „Asyl“

Im Oktober sind drei Familien, die in Deutschland ein gesichertes Leben suchen, nach Amöneburg (Kernstadt) gekommen. Weiter Flüchtlinge / Asylsuchende werden in nächster Zeit eintreffen. Vorbereitungen sind in Roßdorf und Rüdigheim schon getroffen worden.
Wir danken allen, die ihre Unterstützung signalisiert haben und zum Teil schon in Kontakt mit den Familien getreten sind.
Da wir es für sinnvoll halten, dass jeder Interessierte wissen kann, um welche Personen es sich handelt, haben wir bei den Familien nachgefragt, ob wir ihre Namen im Ohmtalboten mitteilen können. Alle drei Familien haben zugestimmt.
Familien, die Oktober 2014 nach Amöneburg (Kernstadt) gekommen sind:
Die aus Tschetschenien stammende Familie Alisultanov: Eltern, vier Töchter
Die Eltern sprechen Russisch, Türkisch und Französisch.
Artur, * Dezember 1980
Seda, * Oktober 1984
Amina, * Dezember 2002
Iman, * Januar 2004
Yasmina, * August 2007
Aydina, * Dezember 2012
Die aus Albanien stammende Familie Canameti: Eltern, eine Tochter, drei Söhne
Die Eltern sprechen Albanisch und Griechisch.
Dyleiman, * September 1968
Dallandyshe, *Februar 1974
Adriana, * Februar 2002
Amarildo, *August 2003
Marjo, * April 2005
Mateo, *April 2005
Die aus Syrien stammende Familie El Asuad: Eltern, zwei Töchter und ein Sohn
Die Eltern sprechen syrisches Arabisch.
Ismi Abdulghani, * Februar 1978
Iman Amuhbani, * April 1983
Lean, * Januar 2003
Betool, * Januar 2004
Muhammad Noor, * Januar 2007
(Bei der Umschrift arabischer Buchstaben in lateinische sind manchmal verschiedene Schreibvarianten möglich. Das doppelte „oo“ wird eher wie ein langes „u“ ausgesprochen.)
Die schulpflichtigen Kinder werden nach den Herbstferien sprachliche Vorbereitungsklassen in Kirchhain bzw. Stadtallendorf besuchen.
Adresse für Kontaktaufnahme:
Reinhard Forst, 06422-1231, r-forst@web.de

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Schlachteessen Musikverein am 1. November 2014

Wegen der Veranstaltung des Musikvereins steht am 1. November 2014 das Bürgerhaus für eine Vereinsnutzung nicht zur Verfügung.

Stadtwerke Marburg informieren zum schnellen Internet in Erfurtshausen

Am Freitagabend, den 31. Oktober 2014, informieren die Stadtwerke Marburg im Bürgerhaus über den richtigen Weg zum neuen Vertrag. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr.
Der Testbetrieb des schnellen Internets ist bisher sehr erfolgreich. 50, 100 oder 200 MBit stehen als Tarifoptionen zur Verfügung.
In der Woche darauf werden die Stadtwerke Marburg ganztags im Bürgerhaus vertreten sein, um im konkreten Einzelfall beim Vertragsabschluss helfen zu können. Dieser Termin wird am 31. Oktober bekannt gegeben.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für November 2014

Donnerstag, 04.11.:	Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsauce, rote Beete und Kartoffeln
Dienstag, 06.11.:	Cordon bleu mit Broccoli und Kartoffelgratin
Donnerstag, 11.11.:	Fleischwurst mit Kartoffelsalat, Brot
Dienstag, 13.11.:	Frikadelle mit Rahmgemüse und Schupfnudeln
Donnerstag, 18.11.:	Jägerschnitzel mit Pommes frites und Salat
Dienstag, 20.11.:	Hähnchenbrust mit Currysauce, Gemüse und Reis
Donnerstag, 25.11.	Bratwurst mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln
Dienstag, 27.11.:	Kasslerbraten „Forida“ mit Brokkoli und Rösti

Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 82 66 264 (dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Sternstuben Roßdorf

Menüplan für November

Mittwoch, 05.11.2014
Schnitzel mit Zigeunersoße, Rösti dazu Salat

Freitag, 07.11.2014
Putengeschnetzeltes in Curryrahm, dazu Salat und Naturreis

Mittwoch, 12.11.14
Feiner Fleischkäse, Bratkartoffel und Krautsalat

Freitag, 14.11.2014
Gebratenes Seelachsfilet, Rahmspinat und Salzkartoffeln

Mittwoch, 19.11.2014
Frikadellen, Salzkartoffeln und Möhrengemüse

Freitag, 21.11.2014
Krautkopf mit heller Dillsoße und Salzkartoffel

Mittwoch, 26.11.2014
Gyros vom Schwein mit Krautsalat, Zaziki und Spätzle

Freitag, 28.11.2014
Bratwurst mit gedünsteten Zwiebeln, Bratkartoffeln und Salat
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Gemischter Chor „Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg

Der neue Jugendchor der "*Tafelrunde*" Amöneburg freut sich auf dich

Egal ob Gesangsstar im Schulchor, Kinderchor oder unter der Dusche, hier könnt ihr musikalisch richtig aufdrehen. Wir suchen interessierte und motivierte junge Sängerinnen und Sänger ab 11 Jahre, die Lust haben in einem neuzugründenden Chorensemble unter der Leitung von Jürgen Pöschl zu singen. Der musikalische Schwerpunkt wird/soll vor allem aktuelle Charthits, Popklassiker, Musicals und Filmmusik umfassen. Schau einfach mal rein! Wir freuen uns auf dich.

Wann: Erste Probe Donnerstag, 06.11.2014, 17.45 Uhr im Rabanushaus Amöneburg
Wer: junge Menschen von 11 bis 26
Was: aktuelles — und alles was Spaß macht

Kontakt:
Horst Braun Tel. 0172/6714132 oder
Jürgen Pöschl Tel. 06422/850384

Was hat die "*Tafelrunde*" noch zu bieten, bitte umblättern

..... unseren Stammchor, 35 Frauen und Männer singen traditionelles sowie alle Bereiche der deutschsprachigen Popmusik, und dann haben wir noch unseren Projektchor.....

..... wir haben uns dem englischsprachigen Bereich verschworen, ob Gospel, Rock- und Popsongs, von A wie Adele über Q wie Queen bis Z wie ZZ Top.

Wir freuen uns schon auf neue Sängerinnen und Sänger

Unsere Probentermine sind immer am Donnerstag, der Stammchor ab 19.00 Uhr und der Projektchor ab 20.30 Uhr im Rabanushaus Amöneburg

Schlachteessen satt

Am 1. November 2014 ab 19.00 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Preis 12,00 Euro

Woschtsupp, Well- und Bratwürstchen, verschiedene Fleischsorten, Sauerkraut, Kartoffelbrei, Bauernbrot, Kaffee und Kuchen, Schlachtschnaps sowie Hackfleisch und Wurstfett

Kartenvorverkauf ab sofort bei

Werner Linne 0173/3949209, Norbert Riehl 0170/5755588 und Gabi Linne 0175/5288122

Veranstalter: Musikverein Erfurtshausen

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Schlachteessen in Erfurtshausen

Am Samstag, den 1. November 2014 ab 19.00 Uhr veranstaltet der Musikverein Erfurtshausen wieder ein Schlachteessen satt im Bürgerhaus Erfurtshausen.
Ab 19.00 Uhr gibt es Woschtsupp, Well- und Bratwürstchen, verschiedene Fleischsorten, Sauerkraut, Kartoffelbrei, Bauernbrot, Kaffee und Kuchen, Schlachtschnaps sowie Hackfleisch und Wurstfett.
Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort bei Werner Linne 0173/3949209, Norbert Riehl 0170/5755588 und Gabi Linne 0175/5288122.

Stellenausschreibung

bei der Gemeinde Gemünden (Felda) ist die Stelle eines/r

Nebenberuflichen Hausmeisters/in

für das Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach ab 01.01.2015 zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehört die Betreuung des Dorfgemeinschaftshauses, Pflege der Außenanlage, Kehren der Straße, Schneeräumen, weiterhin die Überwachung eines ordnungsgemäßen Betriebs.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.

Bewerbungen mit Lebenslauf werden **bis zum 15.11.2014** erbeten an:

Den Gemeindevorstand der

Gemeinde Gemünden (Felda)

Rathausgasse 6

35329 Gemünden (Felda)

Gemünden (Felda), den 23.10.2014

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)

Gez. Bott, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, den 4. November 2014 um 20:00 Uhr
im Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.14.AHF.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
14.14.AHF.0**2.**	14.058.GVO.02; 14.20.GVE.08 Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS)
14.14.AHF.0**3.**	Verschiedenes

Die Beratungen werden - falls notwendig - am 06.11.2014 fortgesetzt.
35329 Gemünden (Felda), den 07.10.2014

gez. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Einladung zur 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, den 6. November 2014 um 20:00 Uhr
im Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.15.AHF.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
14.15.AHF.0**2.**	14.058.GVO.02; 14.20.GVE.08; 14.14.AHF.02 Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS)
14.15.AHF.0**3.**	Verschiedenes

Fortsetzung der Beratungen aus der Sitzung vom 04.11.2014
35329 Gemünden (Felda), den 07.10.2014

gez. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Amt für Bodenmanagement Fulda
Außenstelle Lauterbach
Aktenzeichen: ZLA 1720070

Bekanntmachung

eines Anhörungstermins und der Ergebnisse von Liegenschaftsvermessungen

nach dem Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetz

Es wird bekannt gemacht, dass in der
Gemeinde Gemünden (Felda)
Lagebezeichnung Bundesautobahn A 5, Abschnitt 1
Gemarkung Burg-Gemünden

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 6. September 2007 (GVBl. I S. 548) vorgenommen wurde. Über die Maßnahme und deren Ergebnis wird eine Niederschrift aufgenommen.
Vor der Aufnahme der Niederschrift haben die betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, Antragsteller, Erbbauberechtigten sowie Personen, zu deren Gunsten im Grundbuch der zu vermessenden Grundstücke dingliche Rechte eingetragen sind, die Gelegenheit, sich am

Tag	Uhrzeit	Treffpunkt
07.11.2014	**9:00 Uhr**	**Burg-Gemünden, Bernsfelder Straße (L 3146) - Einmündung Bleidenröder Straße (K 50)**

zu dem Ergebnis der Arbeiten zu äußern.
Die Niederschrift sowie die Skizze zur Niederschrift können von den Betroffenen

vom 10.11.2014 bis 09.12.2014

montags bis donnerstags in der Zeit von 7:30 bis 15:30 Uhr
sowie freitags in der Zeit von 7:30 bis 15:30 Uhr
im Amt für Bodenmanagement Fulda, Außenstelle Lauterbach, Adolf-Spieß- Straße 28, 36341 Lauterbach im Kundenservice, Raum 2
eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen vorgenannte Maßnahme kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei dem **Amt für Bodenmanagement Fulda - Außenstelle Lauterbach, Adolf- Spieß- Straße 28, 36341 Lauterbach** schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Die Maßnahme gilt zwei Wochen nach ihrer Bekanntmachung als bekannt gegeben.
Lauterbach, den 17.10.2014

Im Auftrag
gez. Nüchter

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15

Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de

Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de

Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de

Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de

Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de

Kläranlage Rülfenrod 918756

Lesen Sie weiter auf Seite 38

– Anzeige –

Marburger Kunsthandwerkermarkt am 1. und 2. November 2014

Hörsaalgebäude verwandelt sich zum 2. Mal in einen „Markt der schönen Dinge“.

Auch in diesem Jahr wird der Marburger Kunsthandwerkermarkt aufgrund der laufenden Um- und Erweiterungsmaßnahmen der Stadthalle Marburg im Hörsaalgebäude, in der Biegenstraße 14, zu Gast sein. Der Veranstaltungsservice der Stadthalle Marburg freut sich, den zum festen Kulturprogramm gehörenden Markt auch in diesem Jahr wieder mit Zusage der Philipps-Universität in den Foyers des Hörsaalgebäudes durchführen zu können. Der beliebte Kunsthandwerkermarkt, der am 1. und 2. November stattfindet, lockt viele Besucher aus der Region aber auch aus dem weiten Umland und bietet immer wieder eine ideale Plattform für kreative, handgefertigte Kostbarkeiten und damit einen „Markt der schönen Dinge“.

Die positive Resonanz der Aussteller und Besucher, insbesondere in Bezug auf die großzügigen, hellen und lichtdurchfluteten Foyers des Hörsaalgebäudes, lassen wieder viel Raum für liebevoll gestaltete Unikate und kreative Handwerkskunst. Mehr als 120 Aussteller aus Deutschland und Dänemark präsentieren wieder Produkte, die höchsten Ansprüchen an Ästhetik, Handwerkskunst und Gebrauchswert genügen. Viele Sparten des Kunsthandwerks sind vertreten. Nicht Massenware, sondern individuell Gefertigtes wird angeboten. Das bunte und vielfältige Angebot reicht von Schmückendem, Kunstvollem, Traditionellen bis zum Modernen.

Von textilen Unikaten für die Damen, vom Hut, über Stulpen, Schals bis zur Designerkleid-ung und den passenden Accessoires, einfallsreichen Schmuckstücken jeglicher Herstel-lungsart von Goldschmiedearbeiten bis hin zu Glas- oder Perlenkreationen wird vieles angeboten. Aber auch eine große Auswahl edler Lederwaren und bunter Keramik, mal klassisch mal frech gestaltet, wird nicht fehlen. Kreatives und Nützliches aus Stoff und Filz, handgefertigte Seifen für Mann oder Frau, Denk- Knobel und Geduldspiele, oder kreative Kinderkleidung, das Spektrum bietet für Groß und Klein und in jeder Preisklasse ein vielfältiges Angebot.

Auch wer neben eindrucksvollen Lichtobjekten, ausgefallene Holz-, Metall-, Gebrauchs- oder Dekorationsobjekte für Haus und Garten sucht, sollte diese hier finden.

Bereits der Außenbereich vor dem Hörsaalgebäude verwandelt sich zu einer kleinen Platt-form der Handwerkskunst, denn hier präsentieren bereits mehr als 20 Aussteller ihr breitgefächertes Angebot.

Auch im Hörsaalgebäude können die Besucher bei weiteren 100 Ausstellern in den Foyers im Erdgeschoss sowie im 1. und 2. Obergeschoss, staunen, stöbern und kaufen oder sich einfach inspirieren lassen.

Unter den bereits bekannten Ausstellern, die wir in Marburg schon mehrfach begrüßen durften, wird wieder die Modisten-Meisterin Maren Kuchta aus Dänemark sein. Sie wird ihre ausgefallenen und mit viel Phantasie kreierten Hüte, Mützen- und Kappenkreationen präsentieren, die wie in den vergangenen Jahren auf großes Besucherinteresse treffen werden.

Ebenso großes Interesse finden jährlich die Arbeiten der Kaligraphie und Heraldik-Künstlerin Roma Fromme Monsees, die aus dem Haus der Buchstaben von Hatzfeld nach Marburg kommt. Die Künstlerin lässt die Besucher an ihrer Kunst teilhaben und gewährt einen Blick über ihre Schulter und vermittelt dem Besucher mit der Feder, das das handgeschriebene Wort ein Abbild der menschlichen Seele ist.

In diesem Jahr sind aber auch 34 neu ausgewählte Aussteller dabei, die sich erstmals mit ihren Eigenkreationen präsentieren werden. Mit viel handwerklichem Geschick und Liebe zum Detail wird sich das Art Couture Label „Der Mantel“ erstmals im Marburg präsentieren. Claudia Arndt und Birgit Sagel aus Vellmar bieten unter Ihrem Label, Mäntel aus Schurwolle, Leinen, Baumwolle oder Seide, die so individuell wie seine neuen Besitzerinnen sind. Ob eingefilzte Symbole, applizierte Bildmotive oder eingestickte Edelsteine, in ihren Modellen wachsen Bilder, Farben und Materialien zusammen.

Der Veranstaltungsservice hat am Samstag von 14:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 12:00 bis 17.00 Uhr wieder ein kleines Mitmachprogramm für Kinder organisiert. Interessierte Besucher, deren Kinder teilnehmen möchten, melden sich während des Marktes an der Info im Eingangsbereich/Hörsaalgebäude.

Das Hörsaalgebäude ist durch seine zentrale Lage gut erreichbar und verfügt über einen behindertengerechten Zugang. Im Gebäude stehen Aufzüge zur Verfügung.

Das Kaffee „Leonardo“ lädt im Erdgeschoss des Hörsaalgebäudes mit einer kleinen Essen- und Getränkeauswahl zum Verweilen ein und bietet ausreichend Platz für eine kleine Pause zwischendurch.

Der Marburger Kunsthandwerkermarkt ist am Samstag, 1. November von 14:00 bis 19:00 Uhr und am Sonntag, 2. November von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt, für Erwachsene kostet der Eintritt 2,00 Euro.

Weitere Informationen (Ausstellerverzeichnis etc.) unter www.stadthalle-marburg.de

EIN GANZ BESONDERES DANKESCHÖN FÜR SIE ALS ABONNENT!

VAE - RAS AL KHAIMAH & DUBAI

statt ~~€ 899,-~~ p.P.

ab € 699,- p.P.

Sie als Leser sparen € 200,- p.P.!

Luxusreise in die Welt aus 1001 Nacht!

5-Sterne DoubleTree by Hilton Marjan Island Resort & Spa und 5-Sterne Hotel in Dubai

Entdecken Sie die Emirate auf einer einzigartigen Reise nach Ras Al Khaimah und Dubai!

IHRE UNTERKUNFT:
5-STERNE-RESORT DOUBLETREE BY HILTON MARJAN ISLAND: Ihr Resort liegt direkt am 350 m langen, privaten Sandstrand und verfügt über Rezeption, 3 Restaurants, 2 Bars, Pub, Lounge und 3 Pools. Die Doppelzimmer bieten Bad oder Dusche/WC, Föhn, Safe, Telefon, Sat.-TV, WLAN (gegen Gebühr), Klimaanlage und Balkon oder Terrasse.
SPORT/WELLNESS: Gegen Gebühr: Anwendungen im Spa-Bereich und Golfplatz in der Umgebung.

5-STERNE-HOTEL AUF THE PALM JUMEIRAH: Ihr Hotel ist direkt auf der künstlich angelegten Palmeninsel The Palm Jumeirah gelegen und bietet einen langen, privaten Sandstrand, Rezeption, Restaurants, Bars und zwei temperierbare Süßwasser-Swimmingpools mit Sonnenterrasse und Poolbar.
Die Doppelzimmer bieten Bad und Dusche/WC, Föhn, Telefon, WLAN (inklusive), Safe, TV, Minibar (gegen Gebühr), Klimaanlage und Balkon.

IHR ZUBUCHBARES GENUSSPAKET AB € 299,- p.P.:

- 5x Ultra All Inclusive im DoubleTree Marjan Island Resort
- 20 Minuten Massage im DoubleTree Marjan p.P.
- 2x Halbpension Deluxe im 5-Sterne Hotel auf The Palm Jumeirah

RAMADAN: Bitte beachten Sie, dass es im heiligen Fastenmonat Ramadan (18.06.-16.07.15) zu Einschränkungen im Hotelbetrieb kommen kann.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige: Mind. 6 Monate nach Reiseende gültiger Reisepass; Besuchervisum (kostenlos bei Einreise); keine Sichtvermerke aus Israel auf Reisepass.

IHR BUCHUNGSCODE: B135651

Alles mit drin:

- ✔ Linienflug mit Emirates (oder vergleichbar, Umsteigeverbindung möglich) nach Dubai oder Abu Dhabi und zurück
- ✔ Rail & Fly: Zug zum Flug in der 2. Klasse
- ✔ Transfers gemäß Reiseverlauf
- ✔ 5 Übernachtungen im 5-Sterne-Resort in Ras Al Khaimah im Doppelzimmer
- ✔ 2 Übernachtungen in einem 5-Sterne-Hotel auf The Palm Jumeirah
- ✔ Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✔ Deutsch sprechende Gästebetreuung

Für Sie getestet:

TÜV SAARLAND SEHR GUT Preis/Leistung — TÜV SAARLAND SEHR GUT Service tested — FTI GROUP

Anreisetermine 2014 & 2015

Flughafen	Flughafen-zuschlag p.P	Dezember 2014/ Januar 2015 Saisonzuschlag € 300,- p.P	Januar 2015 Saisonzuschlag € 500,- p.P	Februar 2015 Saisonzuschlag € 500,- p.P	April 2015 Saisonzuschlag € 200,- p.P	Mai 2015 Saisonzuschlag € 150,- p.P	Juni 2015	Juni 2015 Saisonzuschlag € 100,- p.P
Düsseldorf	0,00 €	8.-10.12. 26.-29.1.	12.1.-15.1. 19.-20.1 22.1.	2.2.-4.2. / 11.2.-12.2. / 16.-19.2. / 23.-25.2 / 2.3.-5.3. / 9.3.-12.3.	27.-30.4.	4.-7.5. / 11.-14.5. / 18.-21.5. / 25.-28.5.	16.6. -17.6.	1.-4.6. 8.6.-11.6. 22.6.-23.6.
Berlin Tegel, Stuttgart	29,00 €	8.-10.12. 26.-29.1.	12.1.-15.1. 19.-20.1 22.1.	2.2.-4.2. / 16.-19.2. / 23.-25.2. / 2.3.-5.3. / 9.3.-12.3.	27.-30.4.	4.-7.5. / 11.-14.5. / 18.-21.5. / 25.-28.5.	16.6. -17.6.	1.-4.6. 8.6.-11.6. 22.6.-23.6.

Weitere Termine und Abflughäfen auf Anfrage. **Wunschleistungen** (pro Person/Woche): Auf Anfrage
Obligatorischer Festtagszuschlag am 24.12.14: € 36,- pro Erwachsenen

Jetzt gratis buchen: **0800 - 723 983 013**

Wir sind täglich von 08:00 - 22:00 Uhr persönlich und kostenfrei für Sie erreichbar!

Oder in einem von über 200 sonnenklar Reisebüros!

sonnenklar viel. mehr. urlaub.

sonnenklar ist eine Marke der Euvia Travel GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München. Ihr Reiseveranstalter BigXtra Touristik GmbH (Landsberger Str. 88, 80339 München) ist als sonnenklar-Schwesterunternehmen Reiseveranstalter für viele weitere sonnenklar-Aktionsangebote. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung des Reiseveranstalters und Zugang des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 25% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu leisten.

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrechtt

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Absehen vom Fahrverbot

Immer wieder kommt es vor, dass Betroffene vor Amtsgerichten wegen Geschwindigkeitsüberschreitung zu einem Fahrverbot verurteilt werden. In einigen Fällen beträgt der Zeitraum von der Tat bis zur Verurteilung mehrere Monate oder gar Jahre. Im Rahmen dessen haben die verschiedenen Oberlandesgerichte bestimmte Merkmale herausgearbeitet, wonach diese ein Fahrverbot für nicht mehr angemessen erachten. Ein derart langer Zeitraum wird z. B. vom OLG Saarbrücken dann angenommen, wenn zwischen Tatbegehung und der letzten tatrichterlichen Entscheidung mehr als zwei Jahre liegen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz

Familienrecht •
Erbrecht •
Verkehrsrecht •

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

Familienrecht:

Illoyale Vermögensminderungen

Im Rahmen eines Ehescheidungsverfahrens wird in der Regel auch der Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehezeit erworbenen Rentenanwartschaften) durchgeführt. Das OLG Köln hatte in seinem Beschluss vom 20.01.2014 -26 UF 104/13- entschieden, dass ein Versorgungsausgleich jedoch dann ausgeschlossen werden kann, wenn der Ehegatte, der ausgleichsberechtigt ist, sein Vermögen in illoyaler Weise gemindert hat. Im entschiedenen Fall hatte die ausgleichsberechtigte Ehefrau illoyale Vermögensminderungen vorgenommen, so dass eine Zugewinnausgleichszahlung, zu der die Ehefrau zuvor rechtskräftig verurteilt wurde, nicht mehr an den Ehemann geleistet werden konnte. Wegen grober Unbilligkeit wurde sodann der Versorgungsausgleich nicht durchgeführt.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **HUK-Coburg, Gießen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Immobilienobjekt im ♥ der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

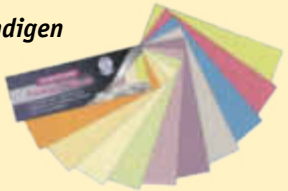
Tel: 0049 151 15777785

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Inspiration für Ihr Zuhause

Farbige Wände

- *Streichfertige Innen-Dispersionsfarbe*
- *Wählen Sie aus 24 trendigen Farbtönen und 12 Kontrastfarben!*



2,5-Liter-Gebinde 13,80 €
Kontrastfarbe
1-Liter-Gebinde 11,50 €

Neu bei uns:
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

Sicherheit, mit der Sie fest rechnen können.

Versicherungsbüro
Heinz Werner Weimer
Praktischer Betriebswirt HFL
Versicherungsfachmann (BWV)
Generalvertretung der
Frankfurter Versicherungs-Aktiengesellschaft
Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft
Vor dem Wehrgras 7 • 35102 Lohra - Kirchvers
Tel. 06426/6697 • Fax: 06426/5117

Jeder möchte im Alter nicht nur die Zeit, sondern auch das nötige Geld für ein schönes Leben haben. Allein mit der gesetzlichen Rente meist eine Illusion - mit einer Allianz Zukunftsrente kein Problem. Denn sie bietet ein attraktives Zusatzeinkommen. Jeden Monat, Jahr für Jahr. Ein Leben lang. **Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.**
Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

DIE TELEFONIE-FLAT

JETZT NEU!

Samsung Galaxy S5 mini im Tarif Vodafone comfort Allnet

✓ Handy-Internet-Flat
✓ Telefonie-Flat in alle dt. Netze
✓ 500 MB Datenvolumen
✓ 7,2 MBit/s max. Bandbreite

vodafone

49,00 €

mtl. nur 24,99 €

1) Dieses Angebot gilt nur bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kundenvertrages im Tarif comfort Allnet (einmaliger Anschlusspreis 29,99 €) im Vodafone-Netz. Weitere Informationen und Tarifdetails erhalten Sie in der mobilcom-debitel Preisliste und im **Premium Store Gemünden**. Alle Preise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

K.P.I - IT Premium Store
Feldastraße 43
35329 Gemünden
ehem. Sparkasse / neben tegut

mobilcom debitel

Besuchen Sie unseren Werksverkauf

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Riesen-Auswahl an Gartenkeramik – Töpfe, Kugeln und Tiere für den Außenbereich

Werksverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/7182

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.knoblauchreibe.de www.girmscheid.de www.keramik-tierfiguren.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Entsorgung von Grünabfällen

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 02.04.2014

Bott, Bürgermeister

Bürgerversammlung

Gemünden (ek). Terminiert wurde zwischenzeitlich die diesjährige Bürgerversammlung, zu der der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Karl Pitzer, für den 12. November 2014, Beginn 19:30 Uhr, ins DGH nach Nieder-Gemünden einlädt.

Ein Themenschwerpunkt, so erläuterten Karl Pitzer und Bürgermeister Lothar Bott auf Nachfrage, wird sich um einen „kommunalen Demografie-Dialog“ drehen, ein besonderes Angebot, von dem nur wenige Kommunen in Hessen profitieren können. Dabei geht es um moderierte Dialoge unter Beteiligung von Jung und Alt, unter Einbeziehung von Bürgern, Kommunalpolitikern, Kirchen, Vereinen und Verbänden, die über den demografischen Wandel im Gespräch bleiben sollen, beziehungsweise ins Gespräch kommen. Ziel solle es sein Lösungen zu entwickeln und vielleicht auch neue Projekte anzustoßen. Vollständig finanziert wird dieses Angebot durch das Land Hessen, wobei nur sehr wenige Kommunen diesen Vertrag abschließen konnten, wie Bürgermeister Bott betonte. Seitens der Hessischen Staatskanzlei werden alle Kosten im Zusammenhang mit geplanten drei Veranstaltungen in einer maximalen Höhe von 2.500 Euro übernommen, so dass die Kommune durch dieses Angebot keinerlei Kosten haben wird. Gleichwohl sei es äußerst positiv zu sehen, dass es kurzfristig möglich gewesen sei einen entsprechenden Vertrag mit dem Land Hessen abzuschließen, gelte es doch alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um sich aktiv mit dem demografischen Wandel zu befassen und gemeinsam nach Möglichkeiten des Gegensteuerns zu suchen. Die Bürgerversammlung, davon zeigten sich beide Kommunalpolitiker einig, sei eine sehr gute Plattform, um diese Thematik zu behandeln. Aus dem Vertrag des Landes Hessen mit der Gemeinde Gemünden ergibt sich, dass die Gemeinde drei Veranstaltungen zum Thema „Jung und Alt in Gemünden - Was wollen wir, was können wir, was brauchen wir?“ durchführen wird. Wie der Bürgermeister dazu ergänzend betonte, soll eine zweite Veranstaltung im Rahmen der regelmäßigen Seniorentreffen stattfinden. Letztendlich stehen auf der Agenda dieser Veranstaltungen das Sensibilisieren für das Thema, aber auch das Aufdecken von Möglichkeiten und Potenzialen vor Ort.

Ein weiteres Thema im Rahmen der Bürgerversammlung werden die in diesen Tagen zugestellten Vorausleistungsbescheide für die Wasserversorgung sein. Dazu sollen entsprechende Informationen seitens des Gemeindevorstandes gegeben werden. Aber auch anstehende Straßenbaumaßnahmen und der aktuelle Stand in Sachen Dorferneuerung Ehringshausen / Rülfenrod sollen im Rahmen der Bürgerversammlung behandelt werden. Schließlich, so betonte der Bürgermeister abschließend, haben alle Bürger an diesem Abend Gelegenheit Fragen an den Gemeindevorstand zu richten.

Gemündener Kulturwochen

Gemünden (ek). Ein äußerst positives Resümee zog dieser Tage der Vorstand des Kulturrings anlässlich der vor wenigen Tagen zu Ende gegangenen 1. Gemündener Kulturtage, wie Kulturringvorsitzender Karl Pitzer mitteilte. Einig war sich der Vorstand, so der Vorsitzende weiter, über die sehr gelungene Öffentlichkeitsarbeit, die durchweg gelobt worden sei. Einen kleinen Wermutstropfen sei die gezwungener Maßen ausgefallene Autorenlesung, gleichwohl sei die damalige Entscheidung, den Termin nach einer kurzfristigen Erkrankung des Autors ersatzlos abzusagen, richtig gewesen.

Zur Abrundung des Rückblicks werden man voraussichtlich im kommenden Frühjahr die an den Kulturtagen beteiligten Vereine anschreiben und zu einem gemeinsamen Resümee einladen, um auch in diesem Rahmen noch einmal auf die Vereinseindrücke eingehen zu können und die jeweilige Einschätzungen in den Vereinen kennenzulernen.

Man habe im Rahmen der Vorstandssitzung aber nicht nur auf die Vergangenheit geblickt, sondern vielmehr auch schon einen Ausblick auf kommende Aktivitäten gewagt. So sei der Vorstand über ein gekommen zukünftige Kulturtage in einem 1 1/2 jährigen Turnus zu organisieren. Damit möchte man erreichen, dass man auch solche Veranstaltungen einbinden kann, die traditionell an bestimmten, feststehenden Terminen in den ersten Monaten eines Jahres stattfinden und die man zwangsläufig nicht erreichen würde, wenn man sich immer auf einen oder zwei Monate im Herbst konzentriert. Dadurch ergebe sich eine derzeitige Planung für die 2. Gemündener Kulturtage für das Frühjahr 2016, was zugleich ausreichend Gelegenheit bietet zur Vorbereitung und Planung, ebenso wie erforderliche Einbindungen örtlicher Vereine.

Lobend erwähnt wurde im Rahmen der Vorstandssitzung auch der mit der Schaffung des speziellen Kulturtage-Logos einhergehende Widererkennungswert und damit die Verknüpfung von Veranstaltungen mit den Gemündener Kulturtagen. Dieses Logo, welches Eberhard von Krosigk eigens für die Kulturtage geschaffen hatte, soll daher auch bei kommenden Kulturtagen Verwendung finden, in entsprechende Hinweise eingebunden werden und auch die dazugehörigen Berichte in den örtlichen Printmedien begleiten. Für Bürgermeister Lothar Bott, gleichzeitig auch 2. Vorsitzender des Kulturrings, war insbesondere die Bündelungs- und Vernetzungsfunktion sowie die damit verbundene Außenwirkung und Wahrnehmung ein wichtiger Faktor.

Der eigens für die Veranstaltungsreihe erstellte Flyer wurde immer wieder lobend erwähnt. Als „ehrenamtliche“ Abteilung Kultur der Gemeinde Gemünden habe der Kulturring in den vergangenen 10 Jahren wichtige Grundlagenarbeit geleistet, auf der es aufzubauen gelte. Schließlich sei ohne dieses ehrenamtliche Engagement Kultur auf dem Lande nur äußerst schwer umsetzbar.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden	
Ludwig Queckbörner, Bahnhofstraße 13, am 01.11.	80 Jahre
OT Burg-Gemünden	
Anna Jost, Am Oberborn 20, am 01.11.	83 Jahre
Hugo Fleischhauer, Sternenweg 1, am 03.11.	83 Jahre
OT Ehringshausen	
Waltraud Rausch geb. Neeb, Hauptstraße 7, am 29.10.	84 Jahre
Erich Müller, Hofackerstraße 2, am 31.10.	70 Jahre
Wilfried Weixler, Hauptstraße 41, am 02.11.	73 Jahre
Erna Richber geb. Männche, Mühlgasse 3, am 04.11.	90 Jahre
OT Hainbach	
Maria Kömpf geb. Vojtek, Nieder-Gemündener Str. 14, am 04.11.	75 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zur Diamantenen Hochzeit

den Eheleuten Erwin Theiß und Emmi Theiß geb. Blößer, Homberger Straße 30, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, am 29.10.2014

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.anzeigen.wittich.de

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Neue Öffnungszeiten:

Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.
Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.
(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.
Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden?
Kein Problem, melden Sie sich bitte beim Seniorentelefon.

Vereine und Verbände

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich zum LEBENDIGEN ADVENT einladen!

Unter freiem Himmel wollen wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest vorbereiten.
Vom 01. Dezember bis zum 24. Dezember soll **jeweils um 18.30Uhr** an einem anderen Haus ein „Adventsfenster geöffnet“ werden.
Die Adventsaktion findet **draußen vor dem Haus** (oder im Garten) der jeweiligen Gastgeber statt und sollte maximal 15 min dauern. Die Gastgeber schmücken ein von außen gut sichtbares Fenster mit der Zahl des jeweiligen Tages und gestalten ein kleines Programm vor ihrer Haustür (z.B. Adventsgeschichte, Musik, Lied, Gedicht oder Gebet).
Wir suchen nun Gastgeberinnen und Gastgeber, die ein Adventsfenster an ihrem Haus öffnen möchten! Bitte tragen Sie sich bis Anfang November in die dafür ausliegenden Listen bei der Metzgerei Diegel oder im Back Shop in Ehringshausen ein.
Herzlich eingeladen sind auch die Bürgerinnen und Bürger von Rülfenrod - da beide Dörfer so eng beieinander liegen wollen wir den versuch wagen, in der Adventszeit noch näher zusammen zu rücken.
Am 10. November wird ein **Vorbereitungstreffen** stattfinden. Dabei werden wir die Termine koordinieren und Ihnen bei der Gestaltung des Fensters und des kleinen Programms zu Seite stehen.

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Blutspendetermin

am Mittwoch, 05.11.2014, 17:30 Uhr
Es wird auf den nächsten Blutspendetermin der DRK-Ortsvereinigung Gemünden hingewiesen, dieser findet statt am
Mittwoch, den 05. November 2014
im DGH von Burg-Gemünden
in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr.
In Anlehnung an die letzten Termine hoffen die freiwilligen Helfer des DRK auch diesmal auf möglichst viele Spendenwillige. Für das leibliche Wohl sorgen auch wieder die freiwilligen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass neben dem Blutspendeausweis auch ein amtliches Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) mitzubringen ist.
Bitte beachten, dass auch nach einer Grippe-Schutzimpfung direkt wieder Blut gespendet werden darf, sofern sich der Spender gesund und fit fühlt. Die DRK-Ortsvereinigung hofft, dass viele potentielle Spender sich die Zeit nehmen und mit ihrer Blutspende einen wichtigen und zugleich auch unverzichtbaren Beitrag zur Rettung anderer Personen leisten. Nur mit entsprechendem Spenderblut, welches über die Blutbanken zur Verfügung gestellt wird, ist es möglich eine Vielzahl von Operationen tagtäglich durchzuführen. Ohne die notwendigen Blutkonserven kann es zu terminlichen Verschiebungen bei Operationen kommen, was letztendlich für die Patienten lebensbedrohlich werden kann.
Von daher bittet die DRK-Ortsvereinigung um eine rege Beteiligung und freut sich auf die Spender. Am Rande sei noch darauf hingewiesen, dass die seitherigen Blutspendeausweise (gelb) gegen Plastikkarten (Scheckkartenformat) ausgetauscht werden, sofern noch nicht geschehen. Nähere Einzelheiten dazu im Rahmen des Termins.

Schützenverein Ehringshausen

Königsschießen 2014

Ehringshausen hat einen neuen Schützenkönig!
Die bisherige Schützenkönigin Doreen Graulich ist nach langer Regentschaft in diesem Jahr abgelöst worden.
Nach einem spannenden Wettkampf wurde dem Adler mit dem 65. Schuss der Kopf durch Torsten Eißfeller abgetrennt. Somit gewann er den Titel „Schützenkönig 2014“.
Danach wurde auf den Flügel geschossen, um den Titel „1. Ritter“ zu ermitteln. Nach nur 34 Schüssen konnte Gerhard Graulich den Flügel vom Adler trennen und somit den Titel für sich in Anspruch nehmen.
Als dann auf den 2. Flügel geschossen wurde, fiel dieser mit dem 37. Schuss, durch Melanie Schmidt gezielt abgegeben, zu Boden. Damit eroberte sie für sich den Titel „2. Dame“.
Da diesmal keine Jugendschützen teilnahmen, blieb der bisherige Jugend-Schützenkönig Nattaphon Manit weiter im Amt. Somit hatten einige interessierte Gastschützen die Möglichkeit auf den Schwanz des Adlers zu schießen. Dieser fiel beim 88. Schuss durch Frank Röschlau, der dadurch mit dem Titel „Schwanzkönig“ geehrt wurde.
Alles in allem war es wieder eine gelungene Veranstaltung, die auch durch die „Runden“, die von den Gewinnern spendiert wurden, zu einem geselligen Abend wurde.

Zeitungsleser wissen MEHR!

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Unten stehen alle Heimspieltermine des SV Ehringshausen.

Heimspiele der SVE-Teams im November

Mädchen U16

Freitag, 07.11.	18:00 Uhr	SVE – Kinzenbach
Freitag, 21.11.	18:00 Uhr	SVE - Hermannstein

Frauen

Samstag, 08.11.	13:00 Uhr	SVE II – Roßdorf II
Samstag, 08.11.	15:00 Uhr	SVE - Großenenglis
Samstag, 22.11.	15:00 Uhr	SVE II – Weimar II

Herren

Sonntag, 02.11.	14:30 Uhr	SVE – Elbenrod
Sonntag, 23.11.	14:45 Uhr	SVE – Gr. Eichen/ Sellnrod

Bundesliga, Pokal, CL und EL im Sportheim

skysportsbar

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Am 16.10. begann auch für die Junioren die diesjährige Saison mit der Auftaktbegegnung in Ober-Breidenbach. Der Wettkampf endete für Ober-Breidenbacher Verhältnisse relativ knapp zugunsten des Gastgebers, so dass sich die Mannschaft erst einmal in der hinteren Tabellenhälfte eingerichtet hat. Einen Tag später konnte die erste Luftgewehrmannschaft bereits den zweiten Saisonsieg, diesmal gegen Kirtorf, verbuchen. Mit 4:0 Punkten und dem zweiten Tabellenplatz hätte der Saisonstart nicht besser ausfallen können.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Junioren - Luftgewehr

Ober-Breidenbach - Hainbach	1076:1049 Ringe
Simon Stroh	360 Ringe
Alena Mayer	351 Ringe
Lisa Kömpf	338 Ringe

Grundklasse 3 - Luftgewehr

Hainbach I - Kirtorf II	1410:1346 Ringe
Andreas Reitz	362 Ringe
Corina Lutz	357 Ringe
Kai Müller	351 Ringe
Stefan Hanitsch	340 Ringe

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Heizen und Lüften in der Übergangszeit“

„Mit den jetzt sinkenden Außentemperaturen steigt das Bedürfnis nach Wärme. Immerhin werden etwa 70 Prozent der im Haushalt verbrauchten Energie zum Heizen benötigt. Gerade in der Übergangszeit gilt es, mit umweltfreundlichen und auch kostengünstigen Maßnahmen für angenehme Wärme zu sorgen und auch das Lüftungsverhalten den sich ändernden Witterungsbedingungen anzupassen“, rät Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Empfehlungen zum richtigen Heizen:

- In Wohn- und Arbeitsräumen reicht eine Temperatur von 20° Celsius aus. Nachts und in ungenutzten Räumen sollte die Temperatur auf etwa 16° Celsius gesenkt werden. Wer die Raumtemperatur nur um 1° Celsius senkt, spart rund sechs Prozent Heizkosten. Hier sollte aber bedacht werden, dass eine zu niedrige Raumtemperatur unter 14° Celsius Schimmelbildung begünstigt. Jetzt in der Übergangszeit sollte etwas länger gelüftet werden, etwa 10 bis 15 Minuten pro Lüftungsvorgang: Denn je wärmer die Außenluft ist, desto mehr Feuchte enthält sie. Deshalb kann sie nicht so viel von der überschüssigen Feuchte aus den Wohnräumen, insbesondere Küche, Bad und Schlafräumen, aufnehmen.
- Verzichten Sie auf Dauerlüften durch das Kippen eines oder mehrerer Fenster! Das ist für den erforderlichen Luftaustausch nutzlos und verschwendet unnötig Energie. Dauerlüften kühlt die Laibung (der seitliche bzw. obere, innen liegende Wandbereich bei Öffnungen im Mauerwerk, z.B. bei Fenstern und Türen) aus und erhöht dort die Schimmelgefahr. Beim Lüften sollten die Heizkörperventile immer geschlossen sein.
- Auf eine ausreichende Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 Prozent ist zu achten. Dringt permanent kalte Außenluft ein, sinkt auch die Luftfeuchtigkeit. Ein Hygrometer misst die Luftfeuchtigkeit.
- Heizkörper sollten nicht durch Möbel oder ähnliches verbaut werden, da die erwärmte Luft sonst nicht zirkulieren kann.
- Bleiben Räume ganz unbeheizt, sollten die Türen zu beheizten Räumen geschlossen werden. Für ausreichende Lüftung auch dieser Räume ist Sorge zu tragen.
- Thermostatventile an Heizkörpern sollten dann auf die Position “Frostschutz”, meist gekennzeichnet mit Hilfe eines Eiskristalls, eingestellt werden.
- Eine nachträgliche Dämmung von Rollladenkästen ist empfehlenswert. Auch Reflexionsplatten zur Dämmung von Heizkörpernischen sind sinnvoll.
- Zugezogene Vorhänge und Jalousien vor den Fenstern tragen nachts zur Energieeinsparung bei.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter www.energiesparaktion.de.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

	5		2		6	8	3	
	8	2	7	5	1		4	
	4		3		8		2	
4	2			6			1	
1			4	8				7
5						2	6	
				3		4	7	
						5		
		3			4	1	8	

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Catering
Party-Service
Essen auf Rädern

Menue&mehr
der Inhaus-Service
Die Kochprofis aus Wetter
St.Elisabeth Dienstleistungen GmbH

...Ihr Genuss liegt uns am Herzen
06423 • 80918
Schulstraße 29a
35083 Wetter/Hessen

Sagen Sie „JA" –

zu einer Hochzeitsanzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt!
Gestalten und buchen Sie gleich online.

Just do it!

Katrin Muster & Marco Mustermann
Wir heiraten am 31. August im Standesamt Musterhausen.
Mustergasse 12, Musterhausen, im August 2014

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus unserem Online-Familienkatalog oder entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf
www.wittich.de/hochzeit
Ein Service von WITTICHonline.
VERLAG WITTICH

info für unsere leser
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:
- geschäftsanzeigen
- beilagen-werbung
- infobroschüren
- flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
mobil: 01 75. 5 95 10 98
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
mobil: 01 75. 5 95 10 99
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Brücker Mühle

Genusstage in der Brücker Mühle
am 1. und 2. November 2014
Samstag ab 20.00 Uhr Softeis unplugged
(Reservierung erbeten) am knisternden Feuer,
Kostproben regionaler Küche
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr
probieren - informieren - genießen
Landwirte und Erzeuger stellen ihre Spezialitäten vor
Öl- und Getreidemühle arbeiten
Laden und Gastronomie geöffnet
Weitere Infos unter: www.brueckermuehle.de

Am Friedenstein 6
35287 Amöneburg
Tel.: 06422 / 850864

Öffnungszeiten:
Laden
Dienstag bis Samstag: 9.30 Uhr – 18.30 Uhr
Gastro
November - Februar:
Dienstag bis Sonntag: ab 11.30 Uhr
Montag: Ruhetag

www.brueckermuehle.de

Allgäu

Allgäuer Seenland
erfrischend natürlich
Buchenberg Sulzberg Waltenhofen Weitnau

Erleben Sie die vielleicht schönste Jahreszeit im Allgäuer Seenland, den „Goldenen Herbst".

Wenn sich die ersten Blätter bunt färben und die Sonne bizarr durch die Wipfel scheint, entwickelt sich eine ganz besondere Stimmung, die anmutiger nicht sein kann.

Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Nebel über die Seen und Weiher vertreiben.

Goldener Herbst im Allgäuer Seenland

Genießen Sie bei einer Wanderung einmalig schöne Momente und eine herrliche Fernsicht. Das große Wanderwegenetz mit über acht verschiedenen Themenwanderwegen ist bestens ausgebaut und beschildert.

Entspannen Sie in Ihrer gemütlichen Unterkunft. Egal ob im ****Hotel, oder in der Ferienwohnung - für jeden ist das passendes dabei.

Im Allgäuer Seenland werden Sie den „Altweibersommer" so richtig genießen.

Fordern Sie gleich einen kostenlosen Prospekt an und freuen Sie sich auf Ihren Urlaub im Allgäuer Seenland!

Unser **Geschenk** für Sie:
Eine **Wanderkarte** aus einer der 4 Gemeinden. **Einfach diese Anzeige ausschneiden und mitbringen!**

Allgäuer Seenland • Rathausplatz 4 • 87477 Sulzberg • Tel. 08376/9201-19 • info@allgaeuerseenland.de • www.allgaeuerseenland.de

Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.

Schön, dass Sie an sich denken.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der C-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Autohaus Müller GmbH, 35315 Homberg / Ohm, Niederkleiner Weg 13, Tel.: 06633-200

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

www.keramik-tierfiguren.de

Fachwerkhaus zu vermieten

Ganzes Haus in Homberg/Ohm, Grot 2, 130 qm, 2 Bäder, 2 Garagen, 5 Zimmer, Küche und Keller, Balkon, ab 01.01.2015

Telefon 06633/5684 täglich nach 18.00 Uhr

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 29.10. bis 11.11.2014

Coca-Cola
12 x 1,0 l
(1 l = 0.75)
zzgl. 3.30 Pfand
8,99

Krombacher Pils + Zugabe 1 Eintracht Fußball
2 x 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
(1 l = 1.29/1.64)
zzgl. 6.20/6.84 Pfand
25,98

Bosch Pils Braunbier
24 x 0,33 l
(1 l = 1.64)
zzgl. 3.42 Pfand
12,99

Biski Wasser oder Stilles
12 x 0,75 l
12 x 0,7 l
(1 l = 0.23/0.22)
zzgl. 3.30 Pfand
1,99

Paulaner Oktoberfestbier
20 x 0,5 l
(1 l = 1.29)
zzgl. 3.10 Pfand
12,99

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Almas
MIT LIEBE GEMACHT

HOFLADEN

Es erwarten Sie:
- Frische Eier aus Freiland- und Bodenhaltung
- Frischei-Nudeln nach Hausmacherart
- Frische Geflügelprodukte
- Frisches Bauernbrot

Ab sofort Hähnchen aus eigener Schlachtung

Und das alles aus eigener Produktion.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN HOMBERG/OHM – NEU-ULRICHSTEIN

GEFLÜGELHOF WAGNER
35315 Homberg/Ohm
Neu-Ulrichstein

almas-hofladen.de
TELEFON: 0 66 33 - 911 04 84